



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Flemon, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

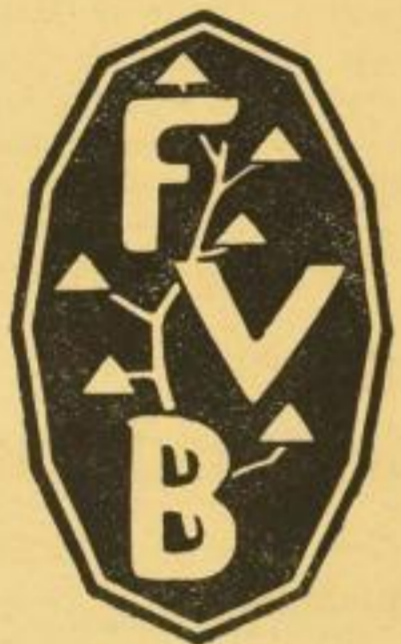
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 93.

Leipzig, Dienstag den 23. April 1918.

85. Jahrgang.

Felsen-Verlag Buchenbach in Baden



Verlag für
Philosophie
Kunst und
Erziehung

®

Ich will!

Eine Schule des Willens
und der Persönlichkeit
von

Uve Jens Kruse

Die erste Willenschule, die streng wissenschaftlich und zugleich fesselnd und wirklich brauchbar ist. Sie begnügt sich nicht mit guten Ratschlägen, die erfahrungsgemäß Keiner durchführt, sondern gibt jedem Tag sein genaues Maß bestimmter Übungen, bis das Ziel in 17 Wochenstufen erreicht ist / 17 Briefe in 8 Hefen; jede Mappe ist numeriert. Preis 12½ Mk., nur bar mit 40 v. H. und 7/6. Wirksame Werbeschriften werden mitgegeben. Auslieferung durch Herrn F. Volkmar in Leipzig. Bestellzettel liegt bei. — Dr. Broder Christiansen

Handwritten signature or note on the right margin.

Leipzig **Alfred Hölder** Wien
Hof- und Universitäts - Buchhändler.

In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

Ⓩ
**Tierkunde
und Menschenkunde.**

Auf genetischer Grundlage.

Von

Prof. Dr. Rudolf Bertel, Wien.

Mit 470 Abbildungen im Texte, 15 Tafeln, einer Uebersicht über die Rohstoffe aus dem Tierreiche und einer tiergeographischen Karte.

Lex. 8°. 24 Bogen K. 8.—, Mk. 5.40.

**Untersuchungen
über die Otosklerose.**

Von

Dr. Otto Mayer,

Privatdozent für Ohrenheilkunde und Primararzt in Wien.

Mit 76 Abbildungen, hiervon 8 auf Tafeln in Vier- und Fünffarbendruck.

Lex. 8°. (VI. 320 S.) ca. K. 45.—, ca. Mk. 35.—

Diese wohl einzigartige Spezialpublikation hat naturgemäß nur für jene Aerzte Interesse, die sich mit den Krankheiten des Ohres im besonderen befassen. Außerdem kommen als Käufer alle größeren Bibliotheken und Aerztereine in Frage. Mit Rücksicht auf die geringe Auflage kann ich nur beschränkt in Kommission liefern.

Lehrbuch der Geologie.

Ein Leitfaden für Studierende.

Von

Hofrat Prof. Dr. Franz von Toula.

Dritte Auflage.

Mit einem Titelbilde, 471 Abbildungen im Texte, einem Atlas von 30 Tafeln (mit etwa 600 Figuren) und zwei geologischen Karten.

Lex. 8°. (XI, 556 S.). K. 28.—, Mk. 20.—

Die neue Auflage des stark verbreiteten Buches wird seit langem erwartet. Sie bietet gegenüber den früheren viel Neues und ist noch reicher ausgestattet als jene. Zweifellos wird sich das Buch zu den alten Freunden viel neue werben.

Leipzig **Alfred Hölder** Wien
Hof- und Universitäts - Buchhändler.

In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

Ⓩ
Wirtschaftliche Begriffe.

Ein neuer Versuch zur wissenschaftl. Klärung der in der Volkswirtschaftslehre üblichsten Ausdrücke.

Von

Dr. Josef Gruntzel.

Gr. 8°. 19 Bogen. K. 14.—, Mk. 10.—

Ein neues Buch von Dr. Josef Gruntzel erregt immer besonderes Aufsehen in Fachkreisen. Das gilt von dem vorstehenden in besonderem Maße. Die Meinungen gehen auf diesem Gebiete noch sehr weit auseinander, und es wird daher sicher begrüßt werden, daß der Verfasser seine allseits geachtete Stimme zur Klärung der strittigen Fragen erhebt.

**Lehrbuch
der Bankkorrespondenz.**

Von

J. Schwätzer.

Zweite Auflage.

Gr. 8°. 18½ Bogen. K. 8.—, Mk. 5.40.

**Einführung
in die doppelte Buchhaltung**

mit besonderer Berücksichtigung der Bilanzlehre

Auf wirtschaftswissenschaftlicher Grundlage.

Von

Dr. Gustav Seidler,

Oeffentlicher Professor an der Wiener Universität.

Gr. 8°. 6 Bogen. K. 3.60, Mk. 2.80.

**Methodik
des Rechenunterrichts.**

Anleitung für den Rechenunterricht
an Volks- und Bürgerschulen.

Von

Dr. Theodor Konrath.

Gr. 8°. 19 Bogen. K. 8.—, Mk. 5.40.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 8 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettzellen, die Seite oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellensuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettzeile oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 27 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 93 (N. 45).

Leipzig, Dienstag den 23. April 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Hauptversammlung des Börsenvereins am Sonntag Kantate, den 28. April 1918, soll um 3½ Uhr nachmittags ein gemeinschaftliches Mittagessen im Hotel Reichshof zu Leipzig, Ditt rich-Ring 4, stattfinden. Zutritt zum Essen haben nur Mitglieder des Börsenvereins und deren zur Abrechnung bevollmächtigte Vertreter. Der Preis des Gedekes beträgt M. 10.; Anmeldungen, die den Anmeldenden binden, sind bis Donnerstag, den 25. April 1918, an die Geschäftsstelle zu senden, spätere können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Teilnehmer am Essen erhalten von uns auf den Namen lautende Karten rechtzeitig zugestellt, die allein zum Eintritt berechtigen.

Die Teilnehmer werden gebeten, 2 Fleischmarken sowie Kartoffel- und Brotmarken mitzubringen. (Nichtachsen erhalten Kartoffeln gegen Vorweisung der Fleischkarte.)

Der übliche Begrüßungsabend findet am Sonnabend, den 27. April 1918, abends 7 Uhr, im Buchhändlerhaus ohne Verabreichung von Speisen und Getränken statt.

Leipzig, den 16. April 1918.

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Bekanntmachung.

Die Abrechnung am Kantate-Montag beginnt pünktlich 9 Uhr und dauert bis 12 Uhr. Die Reichsbank-Hauptstelle, die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt und die Firma Hammer & Schmidt in Leipzig werden ihre Kassen und Buchhaltereien am Kantate-Montag bereits um 8½ Uhr morgens öffnen.

Leipzig, den 22. April 1918.

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Deutscher Verlegerverein.

Freitag, den 26. April 1918, nachmittags 5 Uhr, findet im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig (kleiner Saal rechts, Eingang III) eine

Besprechung über den Auslandsbuchhandel

statt, wozu wir nicht nur unsere Mitglieder, sondern alle Buchhändler, die an dem Thema Interesse haben, ergebenst einladen.

Die Herren Otto Sperling-Stuttgart (in Firma Sperling & Kupfer in Mailand) und Johannes Rudolf Voewe-Würzburg (in Firma Wesley & Sons in London) haben sich freundlichst bereit erklärt, Bericht zu erstatten (Herr Sperling über die romanischen Länder, Herr Voewe über das

angelsächsische Sprachgebiet (England und Amerika), woran sich eine Aussprache anschließen wird.

Der im Börsenblatt Nr. 89 vom 18. April d. J. gebrachte Hinweis hat insofern eine Änderung erfahren, als es uns leider nicht gelungen ist, einen Rigaer Buchhändler zu gewinnen, weil eine Reiseerlaubnis von Riga bis Leipzig in der kurzen Zeit nicht zu erlangen ist. Dafür wird vielleicht noch von anderer Seite ein dritter Bericht erstattet.

Kann der Börsenverein die Teuerungszuschläge schützen?

Auf die Tagesordnung der diesjährigen Hauptversammlung ist ein Antrag der Herren Paul Ritschmann-Berlin und Gen. gesetzt worden, durch den der Teuerungszuschlag des Sortiments dem Schutze des Börsenvereins unterstellt werden soll. Begründend wird hierzu ausgeführt, daß dieser Schutz durch die Gesetzgebung des Börsenvereins im Interesse des Buchhandels an der Aufrechterhaltung einheitlicher Verkaufspreise liege und das Verfallen desselben die Gefahr nach sich ziehe, daß auch nach Eintreten normaler Verhältnisse dem Ladenpreis nicht wieder zu seinem Recht verholfen werden könne. »Die Erreichung des Schutzes durch den § 5 der Verkaufsordnung«, heißt es in der Begründung weiter, »ist gegeben, da die Kreis- und Ortsvereine die berufenen Organe sind, um über die Festsetzung von Teuerungszuschlägen, deren Erhöhung oder Herabsetzung zu bestimmen, ebenso wie sie früher über die Höhe des Kundenrabatts in durchaus zufriedenstellender Weise entschieden haben. Daß die Hauptversammlung des Börsenvereins in der Lage ist, unsern Antrag anzunehmen, und der Vorstand des Börsenvereins, dem Beschluß Geltung zu verschaffen, ist zweifellos, nachdem der Verlag durch Erhebung eigener Teuerungszuschläge ohne Rücksichtnahme auf § 21 des Verlagsgesetzes, ebenso wie das Sortiment zum Ausdruck gebracht hat, daß eine vorübergehende Erhebung von Teuerungszuschlägen keine Erhöhung des Ladenpreises darstellt.«

Auf den ersten Blick könnte dieser Antrag als eine logische Folgerung der Anerkennung der Notlage des Sortiments durch den Börsenverein erscheinen, wie sie in seinen Bemühungen um das Zustandekommen einer Verständigung zwischen Verlag und Sortiment sowie in seinem öffentlichen Auftreten zugunsten des Teuerungszuschlags (vgl. besonders die Eingabe an das Kriegsernährungsamt in Nr. 86) zum Ausdruck kommt. Die Einführung des angestrebten Schutzes wäre in diesem Lichte gesehen nichts anderes als die Weiterbildung buchhändlerischen Rechts, wie es sich im Laufe der Kriegsjahre unter dem Druck der wirtschaftlichen Verhältnisse herausgebildet hat. Es ist jedoch notwendig, daran zu erinnern, daß der Deutsche Verlegerverein wiederholt gegen die Einführung des § 7 in die Verkaufsordnung: »Werke, die der Verleger mit einem geringeren Rabatt als 25% (30%) vom Ladenpreise liefert, dürfen mit einem entsprechen-

den Aufschlag verkauft werden« frist- und formgerecht Protest eingelegt hat. Wenn er bisher darauf verzichtet hat, diesem Einspruche eine weitergehende Folge zu geben, so mag dies seinen Grund ebenso in der Rücksichtnahme auf die Kriegsverhältnisse haben wie in der Erkenntnis, daß dem Börsenverein nicht der Schutz vollkommen ungenügend rabattierter Werke zugemutet werden dürfe. Ist doch in dieser Bestimmung nur gesagt, daß der Börsenverein diesen Werken den Schutz verweigert, ohne daß daraus ein Schluß auf die Rechtsstellung des Sortimenters bei erhöhtem Verkauf gezogen werden könnte. Wohl würde bei einer etwaigen Klage des Verlegers oder Bestellers der Richter das Versagen des Schutzes durch den Börsenverein als einen Beweis des guten Glaubens des Beklagten zu würdigen haben und daraus auch einen Schluß auf die wirtschaftliche Lage im Sortiment ziehen können, eine ausschlaggebende Bedeutung aber dürfte er ihm nicht beimessen. Vielmehr hätte die Angemessenheit des Gewinns zu entscheiden, wie das schon in Friedenszeiten der Fall war. Sie ist natürlich um so mehr in Frage gestellt, je höher der Aufschlag genommen wird. Haben sich auch die wirtschaftlichen Verhältnisse im Sortiment verschlechtert, so hat die Änderung der 25% in 30% die diesem Paragraphen innewohnende Rechtsunsicherheit doch noch verschärft, da der Richter sich an den seiner Beurteilung unterliegenden Fall halten und schon deswegen nicht geneigt sein wird, die Berechtigung des angefochtenen Einzelgewinns aus der Höhe des Gesamtgewinns herzuleiten, weil kein Geschäftsmann an allen Waren gleichmäßig verdient. Es kommt eben hier wie auch bei der Frage nach dem Schutze des Ladenpreises auf das richtige Maß an, das auch darüber entscheidet, ob sich der Börsenverein des ihm nach seinen Satzungen obliegenden Schutzes entschlagen kann. Sonst könnte sich einerseits das so leichte Spiel der Änderungen des § 7: 25% in 30%, 30% in 35% usw. usw. jedes Jahr erneuern und andererseits ein Schutz für jede Art der Bezugsbedingungen gefordert werden. Ein Ladenpreis, der den buchhändlerischen Bedürfnissen nicht gerecht wird, kann den Schutz des Börsenvereins nicht beanspruchen, da es unverträglich mit seiner Aufgabe wäre, die Interessen des Sortiments auszuschalten und künstlich Preise zu schützen, die sich nicht wirtschaftlich rechtfertigen lassen. Die Konsequenz dieser Auffassung — das sollten die Verleger, die es angeht, bedenken — muß letzten Endes zu einer Aufhebung des Ladenpreises führen, wenn der Verlag nicht in der Spanne zwischen Ordinär- und Nettopreis dem Sortiment die Möglichkeit angemessenen Verdienstes gibt. Ist das nicht der Fall, so wird der Ladenpreis immer an »Nebenluft« leiden und schließlich seine »Zugkraft« ganz einbüßen.

Es ist charakteristisch für die Natur und Herkunft des eingangs erwähnten Antrags, daß der Schutz nur für den Teuerungszuschlag des Sortiments erstrebt wird, während er für die Teuerungszuschläge des Verlags anscheinend nicht als notwendig erachtet wird. Um einer solchen Vergünstigung teilhaftig zu werden, müßten sie formell von den Kreis- und Ortsvereinen übernommen und ihren Teuerungszuschlägen hinzugerechnet werden.

In dem Antrage wird folgende Fassung des § 5 der Verkaufsordnung vorgeschlagen:

1. Beim Verkauf neuer Bücher an das Publikum ist der vom Verleger festgesetzte Ladenpreis einzuhalten (§ 7).
2. Die von den Kreis- und Ortsvereinen für Verkäufe in und nach ihrem Gebiet festgesetzten, vom Vorstand für den Deutschen Buchhandel veröffentlichten Bestimmungen über die zulässigen Abzüge vom Ladenpreis (Skonto, Rabatt) sowie über Teuerungszuschläge sind zu befolgen.
3. Es bleibt den Kreis- und Ortsvereinen vorbehalten, für die Buchhändler ihres Bezirks verbindliche Vorschriften über den Verkaufspreis von Werken, die ohne Ladenpreis erschienen sind, sowie über Bestellgebühren bei Zeitchriften in ihre Verkaufsbestimmungen aufzunehmen.

In diesem Paragraphen wird also das Recht der Bestimmung über die Teuerungszuschläge ausdrücklich den Kreis- und

Ortsvereinen übertragen, während in § 7*) nur die nicht oder nicht genügend rabattierten Teuerungszuschläge des Verlags von mehr als 10% des Ladenpreises erwähnt werden, und zwar lediglich um die Festsetzung ihrer Höhe gleichfalls dem Ermessen dieser Vereine anheimzugeben. Mag es nun an sich auch nicht erheblich sein, ob die Teuerungszuschläge des Verlags formell dem Schutze des Börsenvereins unterstellt werden, da sie gewissermaßen ihren Schutz in sich selbst tragen, so ist die vorgenommene Verschiebung des Rechtsverhältnisses doch insofern von Bedeutung, als damit zum Ausdruck gebracht wird, daß die Teuerungszuschläge des Verlags erst der Kontrolle und Abstempelung durch die Kreis- und Ortsvereine unterliegen, um als allgemeingültig und schutzberechtigt angesehen zu werden.

»Auf alle Verkäufe an das Publikum«, heißt es in § 7, »darf vorübergehend ein Teuerungszuschlag erhoben werden, dessen Höhe die Kreis- und Ortsvereine bestimmen (§ 5)«. Wenn man's so hört, möcht's leidlich scheinen. Denn nach diesem Wortlaut ist die Erhebung des Teuerungszuschlags in das Ermessen des einzelnen Sortimenters gestellt: er »darf«, nur muß er sich in bezug auf die Höhe des Teuerungszuschlags den Bestimmungen der Kreis- und Ortsvereine unterwerfen. Damit steht indes § 5, auf den verwiesen wird, in Widerspruch, da er dieses »darf« in eine Soll- oder Mußvorschrift (»sind zu befolgen«) verwandelt. Man braucht den Grafen Derindur nicht zu bemühen, um zu wissen, auf welche Lesart es den Antragstellern ankommt. Auch ist wohl ohne weiteres klar, daß der Antrag den ausgesprochenen Zweck verfolgt, das bisherige alleinige Recht des Verlegers — das, nebenbei bemerkt, jedem Fabrikanten eigentümlich ist — zu beseitigen und den Kreis- und Ortsvereinen ein Mitbestimmungsrecht an der Preisfestsetzung einzuräumen. Wenn in der Begründung des Antrags der von den Kreis- und Ortsvereinen bisher festgesetzte Kundentabatt mit dem Teuerungszuschlag gleichgestellt wird, so wird man den Antragstellern auf diesem Wege schon deswegen nicht folgen können, weil diese beiden zwischen dem Ladenpreis liegenden Pole sich nicht in Vergleich zueinander stellen lassen. Denn ganz abgesehen davon, daß die Kreis- und Ortsvereine viel leichter eine Grenze nach unten als nach oben in der Preisbestimmung finden, ist auch das Publikum wohl immer einer Preisherabsetzung, weit weniger jedoch einer Preiserhöhung geneigt. Obwohl Kinder einer Mutter, nämlich der wirtschaftlichen Verhältnisse, sind Preiserhöhung und Preisherabsetzung — Teuerungszuschlag und Rabatt in ihrer wirtschaftlichen Wirkung und rechtlichen Bedeutung nicht minder von einander verschieden wie Nehmen und Geben. Wie wenig diese Gegensätze in Vergleich miteinander gestellt werden können, geht gerade aus § 21 des Verlagsgesetzes hervor, nach dem der Verleger zwar von sich aus den Ladenpreis ermäßigen kann, dagegen zu einer Erhöhung des Preises stets der Zustimmung des Verfassers bedarf.

Es kann dahingestellt bleiben, ob der Teuerungszuschlag sich juristisch als eine Erhöhung des Ladenpreises darstellt; praktisch ist er es in jedem Falle, da es dem Publikum vollständig gleichgültig ist, ob ein Buch, das es mit M 3.30 bezahlen muß, diesen Ladenpreis von Haus aus trägt oder ob es ihm zum Preise von M 3.— zuzüglich 30 Pfg. Teuerungszuschlag geliefert wird. Wichtiger ist die Frage, ob der Börsenverein in der Lage ist, den Schutz auf den Teuerungszuschlag auszudehnen. So leicht und gefahrlos es ist, Vorschläge in die Welt zu setzen und Forderungen zu stellen, so schwierig ist oft ihre Durchführung, namentlich wenn sie, wie im vorliegenden Falle, nicht auf einen sicheren Rechtsboden gestellt werden können. Stehen ihnen doch nicht nur die Bestimmungen einzelner Verleger entgegen, son-

*) Werke, die der Verleger mit einem geringeren Rabatt als 30% vom Ladenpreis liefert, dürfen mit einem entsprechenden Aufschlag verkauft werden.

Auf alle Verkäufe an das Publikum darf vorübergehend ein Teuerungszuschlag erhoben werden, dessen Höhe die Kreis- und Ortsvereine bestimmen (§ 5).

Teuerungszuschläge des Verlegers von mehr als 10% des Ladenpreises, die dieser nicht oder nicht genügend rabattiert, dürfen entsprechend den sonstigen Bezugsbedingungen des Buches erhöht werden.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

Die hier angegebenen Preise sind die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise. In den meisten Fällen tritt ein Feuerungszuschlag hinzu, der hier unberücksichtigt bleiben muß, weil mit weiteren Erhöhungen zu rechnen ist.

o = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 ‡ = das Werk wird nur bar abgegeben.
 u. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattfuß vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Parteypreise).

Mag Altmann in Leipzig.

Wolfram, E.: Gegen Psycho-Analyse. Imagination: Herrbild u. Ange-sicht. (VIII, 227 S.) 8°. '18. 3. 50; geb. 4. 50

Bre] Friedrich Bahn in Schwerin.

Tage, Rom. Worte an d. deutsche Haus. 30—33. 8°. p 3e —. 10
 — Gullfrug, Gerb.: Was ist es m. Christus? (12 S.) '18. (32.)
 — Gewißheit. (12 S.) '18. (31.)
 — Das einsame Haus. Den Witwen im deutschen Land. (12 S.) '18. (33.)
 — Unsere Kirche. (12 S.) '18. (30.)

Dee] C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Flex, Walter: Wallensteins Antlitz. Gesichte u. Geschichten vom 30jähr. Krieg. 1.—5. Lauf. (VII, 122 S.) 8°. '18. Pappbd. 3. —

Koe] Wilhelm Braumüller, k. k. Universitäts-Verlagsbuch-handlung, G. m. b. H., in Wien.

Arvay, Frdr. v., Korv.-Kap.: Handbuch d. Seemannswesens m. bes. Berücks. f. d. k. u. k. Kriegsmarine. Mit 448 Abb., 1 (farb.) Signaltaf. u. 3 Tab. im Anh. (XIX, 1018 S.) gr. 8°. '18. Hlwbd. 20. —

Beiträge, Wiener, z. englischen Philologie. Begr. v. weil. J. Schipper, unt. Mitw. v. em. Prof. Dr. A. Pogatscher . . . hrsg. v. Prof. Dr. Karl Luick. 48. Bd. gr. 8°. '18. W. H. Frdr., Dr.: Die Batrachomyomachia in England. (X, 131 S.) '18. (48. Bd.) 6. —

Bibl, Viktor, Prof. Dr.: Der Tod d. Don Carlos. Mit Unterstützung d. Kais. Akademie d. Wissenschaften. Mit 6 Vollbildern. (XIX, 377 S.) gr. 8°. '18. 14. —

Boehmker, R.: Exkursionsführer f. Stillfried an d. March. Mit 48 Abb., 1 Grundriss u. 1 Orientierungskarte. (96 S.) gr. 8°. '17. 2. —

Chirurgie im Felde. Hrsg. vom k. u. k. 2. Armeekommando. Mit 20 Abb. im Texte. (VI, 338 S.) 16°. '18. Lwbd. 5. —

Einhorn, David, Dr.: Der Kampf um e. Gegenstand d. Philosophie. Eine noolog. Untersuchung. 2. Aufl. (IV, 75 S.) 8°. '17. 2. —

Gruber, Herm.: Freimaurerei, Weltkrieg u. Weltfriede. 2. Aufl. (45 S.) gr. 8°. '17. In Komm. 1. —
 S.-A. a. d. 3. Das neue Österreich.

Mitteilungen d. k. k. Vereines Die Technik f. die Kriegsinvaliden. Amtl. Organ d. Prüfstelle f. Prothesen u. Apparate. Schriftleitung: Dr. O. Stracker. Hrsg. vom k. k. Verein »Die Technik f. die Kriegsinvaliden«. 1917. 7.—9. Heft. gr. 8°. In Komm.
 7. März. (III u. S. 249—332 m. Abb. u. 2 Taf.) 2. —
 8. Mai. (V u. S. 333—452 m. Abb.) 2. 50
 9. Juli. (III u. S. 453—518 m. Abb.) 1. 80

Münzer, Egmont, Prof. Dr.: Die Juden in d. Geschichte. Nach e. am 23. V. 1917 im deutschen Vereine f. Volkskunde u. Sprachwissen-schaft in Prag gehaltenen Vortrage. (III, 43 S.) gr. 8°. '18. 1. 80
Neubau, Der, des k. k. allgemeinen Krankenhauses in Wien. II. Heft: 2. Bauperiode. Mit 64 Abb. im Texte u. 18 Taf. (78 S.) Lex.-8°. '17. 4. —
 S.-A. a. d. Jahrbuch d. Wiener k. k. Krankenanstalten, 1912.

Poppauer, Aurel: Taschenbuch d. oesterreichisch-ungar. auswärt. Dienstes. Nach amtl. Quellen zsgest. u. m. Bewilligung d. k. u. k. Ministeriums d. Äußern hrsg. Mit 1 (farb.) Wappenbild. (VII, 253 S.) kl. 8°. '18. Pappbd. 8. —

Koe] Wilhelm Braumüller, k. k. Universitäts-Verlagsbuch-handlung, G. m. b. H., in Wien ferner

Quellen u. Forschungen z. Geschichte d. Juden in Deutsch-Öster-reich. Hrsg. v. d. histor. Kommission d. israelit. Kultusgemeinde in Wien. VIII. 1. u. 2. Bd. gr. 8°.

Příbram, A. F.: Urkunden u. Akten z. Geschichte d. Juden in Wien. I. Abt. allgemeiner Tl. 1526—1847 (1849). Hrsg. u. eingel. 1. u. 2. Bd. (CLXIV, 688 u. 735 S.) '18. (VIII. 1. u. 2. Bd.) 40. —

Realbeiß, Der. Handbücher f. Haus- u. Realitätenbesitzer. Hrsg. v. Dr. Hans Grafshopf. 1. [3b.] 8°.

Rowaf, Hans, Bez.-Richt. Dr.: Grundbuch, Hauskauf u. Hausausf. (VIII, 116 S.) '18. (1. Bd.) 3. —

Teleky, Ludwig, Priv.-Doz. Dr.: Aufgaben u. Probleme d. sozialen Fürsorge u. d. Volksgesundheitspflege bei Kriegsende. (IV, 168 S.) gr. 8°. '17. 2. —

Umrath, Wilh.: Zins-Staatsmonopol-, Kapital- u. Bodenverwen-dungsamt. (40 S.) 8°. '18. 1. 50

Verhandlungen d. feldärztl. Tagung bei d. k. u. k. 2. Armee, Lem-berg, 20.—22. II. 1917. Hrsg. v. d. Sekretären Konsiliar-Chirurg Oberstabsarzt Prof. Dr. O. Zuckerkindl u. Regts.-Arzt Priv.-Doz. Dr. J. Moldovan. (XVI, 343 S. m. Abb. u. Titelbild.) gr. 8°. '17. 6. 60

Vorträge d. Vereines z. Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenn-nisse in Wien. 57. Jg. 11. Heft. 8°. '17. In Komm.

Oberhammer, Eugen, Prof. Dr.: Die Balkanvölker. Vortrag. geh. d. 14. III. 1917. (72 S.) '17. (57. Jg. 11. Heft.) 1. 20

Weininger, Otto, Dr.: Über d. letzten Dinge. Mit e. biograph. Vor-wort v. Dr. Moriz Rappaport. 4., m. d. 3. gleichlaut. Aufl. (XXV, 178 S.) gr. 8°. '18. 4. —

Winkler, E.: Funkentelegraphie u. Überseehandel. (20 S.) gr. 8°. '17. —. 80

S.-A. a. d. Zeitschrift f. Post u. Telegraphie. 24. Jg.

Wolkan, Rud., Präsid. Prof. Dr.: Der Staat u. seine Beamten nach d. Kriege. Vorschläge z. Neuordnung d. Beamtenehalte. (23 S.) 8°. '17. —. 50

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Volkmann-Veander, Rich. v.: Träumereien an franzöf. Raminen. Mär-chen. 149.—151. Aufl. Mit Zeichnungen v. Hans Rich. v. Volk-mann. (VII, 123 S.) H. 8°. '18. Pappbd. 3. —

Wagner, Rich., an Mathilde Wesendonk. Tagebuchblätter u. Briefe 1853—1871. Hrsg., eingel. u. erläut. v. Wolfg. Goltzer. Mit e. Notenbeil.: 5 Gedichte f. 1 Frauenstimme. 64.—68. Aufl. Volks-ausg. (424 u. Musilbeil. 31 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '18. Pappbd. 2. 25

Domina-Verlag in München 23. (Berkehrt nur direkt.)

Baumann-Berner, J.: Spare den Handwerker! Rüge d. Ratschläge! Hilf dir selbst! (Das nützlichste Buch in jedem Hause.) (Umschl.: Millionen-Ersparnisse im deutschen Haushalt. Heizersparnisse.) 2. Aufl. (120 S.) 8°. o. J. ['18]. 2. —

B] C. Grill's Hofbuchhandlung (Julius Ventö) in Budapest.

Rácz, Desider Karl, Dr.: Die Masken nieder! Englands Schlagworte in histor. Beleuchtung. (160 S.) 8°. o. J. ['18]. 4. —

Ste] A. Hartleben's Verlag in Wien.

Schürer v. Waldheim, Max, Dr.: Chemisch-technisches Rezept-Ta-schenbuch. Ein Hand- u. Hilfsbuch f. Gewerbetreibende u. In-dustrielle jeder Art, f. Heimarbeiter usw. 2. Aufl. (XV, 566 S.) 8°. o. J. ['18]. Hlwbd. 8. —

B] Hermann Helms Verlag in Hildesheim.

Reinert, H.: Die Nervenschwäche d. Mannes (Pollutionen u. Impo-tenz) ist heilbar durch Nervenmassage. Nach eigenen langjähr. Er-fahrungen bearb. (22 S.) gr. 8°. o. J. ['18]. In Komm. 1. —

B] Hermann Koch in Rostock.

Verordnungen, Rostocker, 1917. (II u. S. 203—262.) gr. 8°. '18. 3. 35

B] Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.

Suber, Martin: Mein Weg z. Chassidismus. Erinnerungen. (28 S.) 8°. '18. 1. —

Griechbauer, Ludwig: Die Lüge vom Eroberungskrieg. (16 S. m. 1 farb. Taf.) gr. 8°. '18. 1. —

- Bra]** Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. B.
Eberlin, Elisabeth: Ein Blick in d. Zukunft? Den Freunden d. wissenschaftl. Astrologie. (56 S.) 8°. '18. 2. —
- Rit]** J. Pfeiffer's relig. Kunst-, Buch- u. Verlagshandlung (D. Hafner) in München.
Leidens-Schule. Betrachtungsbüchlein f. Verehrer d. leid. Heilandes. Aus d. Franz. übers. 3. Aufl. (80 S.) 16°. o. J. ['18]. — 20
- R1]** August Reber in Berlin.
Vollblut. Zeitschrift z. Förderung d. Beziehungen d. Rennsports z. Vollblutzucht. Hrsg.: Alb. W. Stroever. (1.) Jg. 1918. 4 Hefte. (1. Heft. II, 176 S. m. Abb., Taf. u. 1 Bildnis.) Lex.-8°. b 17. 50; Einzelheft 5. —
- B]** Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.
Noethe, Gustav: D. Martin Luthers Bedeutung f. d. deutsche Literatur. Ein Vortrag z. Reformations-Jubiläum geh. (48 S.) 8°. '18. 1. 20
Wilamowitz-Moellendorf, Ulrich v.: Theodor Mommsen. Ansprache geh. am 30. XI. 1917 im Institut f. Altertumskunde. (16 S.) 8°. '18. — 60
 S.-A. a. d. Z. Sokrates. 1918.
- Roe]** Wilhelm Braumüller, I. I. Universitäts-Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., in Wien.
Zeitschrift, Wiener Prähistorische. Hrsg. v. d. Wiener prähistor. Gesellschaft. Red. v. Prof. Dr. Moritz Hoernes, Priv.-Doz. Dr. Oswald Menghin u. Assist. Dr. Georg Kyrle. III. Jg. 1916. (4 Hefte.) (V, 168 S. m. Abb. u. 8 Taf.) Lex.-8°. o. J. ['18]. 10. —
- Julius Mäser in Leipzig.**
Nachrichten für Submissionen u. Neubauten. Organ d. Submissions-Amtes im Agr. Sachsen. Verantwortlich: Georg Mäser. 9. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) Lex.-8°. 20. —
- Wag]** Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.
Rundschau, Deutsche. Red.: Hellmuth Soltan. 44. Jg. 1917/1918. 7. Heft. (160 S.) gr. 8°. Viertelj. b 7. 50; Einzelheft b 2. 50; Halbmonats-Ausg. b 7. 50; Einzelheft b 1. 50
- Mai]** Gebrüder Paustian in Hamburg.
Parisien, Le petit. Illustrierte französ. Fortbildungszeitschrift. Hrsg. unt. Mitarb. erster Lehrkräfte. Verantwortlich: Heinrich Paustian. 13. Jg. April 1918—März 1919. 26 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. —; Einzel-Nr. b —. 35
Puck, Little. Illustrierte engl. Fortbildungszeitschrift. Verantwortlich: Heinrich Paustian. 14. Jg. 1917/1918. Nr. 14. (8 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. —; Einzel-Nr. b —. 35
- E. A. Seemann in Leipzig.**
Zeitschrift f. Bücherfreude. Organ d. Gesellschaft d. Bibliophilen (e. V.), d. deutschen Buchgewerbekünstler (E. V.) u. d. Wiener Bibliophilen-Gesellschaft. Begr. v. Fedor v. Zobeltitz. Hrsg. v. Prof. Dr. Georg Witkowski. N. F. 10. Jg. April 1918—März 1919. 12 Hefte. (Heft 1/2. 48 S. u. 96 Sp. m. Abb.) 30,5×21 cm. Halbj. b 21. —; Einzelheft 4. 50
- Illstein & Co. in Berlin.**
Bauwelt, Die. Zeitschrift f. d. gesamte Bauwesen. Schriftleitung: Frdr. Paulsen. 9. Jg. 1918. 14. Heft. (20 S. m. Abb.) 35,5×23,5 cm. Viertelj. 3. 50; Einzel-Nr. —. 35
Blatt, Das, d. Hausfrau. Red.: Frau Elise Ehrlich-Fränkell. 28. Jg. 1917/1918. 27. Heft. (16 S. m. Abb. u. 1 Schnittbog.) 33,5×24,5 cm. Viertelj. 3. 25; Einzelheft —. 25

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- Goff]** Ad. Bodenburg in Berlin.
Staatsbahnstaffner, Der deutsche. Schriftleitung: Eduard Neumann. 14. Jg. 1918. Nr. 7. (6 S.) 32×24,5 cm. Viertelj. b 1. 50
Verkehrs-Blätter, Deutsche. Schriftleitung: Herm. Dösten. 34. Jg. 1918. Nr. 8. (4 S.) 38×27 cm. Viertelj. b 2. —

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine.

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Die Essener Buchhändler-Vereinigung teilt hierdurch mit, daß sie infolge des noch nicht behobenen Personalmangels zu ihrem Bestehen außer Stande ist, rechtzeitig die Remissionsarbeit zu bewerkstelligen und abzurechnen.

Die Essener Buchhändler-Vereinigung

G. D. Baedeker
 Jul. Deiter
 Fredebeul & Koenen
 Günther & Schwan
 Otto Hülsmann
 Wih. Ködngen
 Otto Schmemann
 Heinr. Vos
 Titus Wächtler.

Diedr. Baedeker
 1. Vorsitzender der Essener Buchhändler-Vereinigung.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teilen wir mit, daß wir heute dem Postfachverkehr unter

13814

beigetreten sind.

Hannover, 18. April 1918.

Theodor Schulze's Buchhdlg.

Den Herren Verlegern und Sortimentern zur gefälligen Kenntnisnahme, daß meine unterm 7. März d. J. gegründete Firma mit dem heutigen Tage dem Gesamtbuchhandel beigetreten ist.

Ich bitte die Herren Verleger, mir ihre Verlagsverzeichnisse sowie die Verzeichnisse der zuletzt erschienenen Neuigkeiten zu übersenden, und werde ich nach diesen bestellen. Da ich kein offenes Ladengeschäft habe, sondern meinen Umsatz nur durch Propaganda und Reisende erzielen will, kommen für mich nur große Werke in Frage (Jura, Technik, Kunst und Landwirtschaft), die ich mit hohem Rabatt geliefert erhalte, u. möchte ich daher die Herren Verleger bitten, mir Angebote einzelner Werke in obengenannter Richtung zukommen zu lassen. Restauslagen, juristischer und technischer Werke, werden von mir gekauft, und bitte ich, mir auch darin Angebote zu machen.

Getrennt von meinem Buchvertrieb beabsichtige ich meinem Unternehmen eine Verlagsabteilung anzuschließen, wovon ich den verehrten Herren Sortimentern an diesen Stellen in nächster Zeit Kenntnis geben werde.

Die Leitung des Gesamtbetriebes ruht in den Händen des Herrn Franz Lichtner, dem ich*) Gesamtprokura erteilt habe.

Meine Vertretung in Leipzig hat die Firma

F. E. Fischer in Leipzig**)

übernommen.

Berlin, den 17. April 1918.

Burgstr. 28.

Alexander Grübel.

*) Herr Lichtner wird zeichnen:
 ppa. Alexander Grübel
 Lichtner.

**) Wird bestätigt: F. E. Fischer.

Sofort nach Erscheinen

Neuigkeiten
 Neue Auflagen
 Fortsetzungen
 Zeitschriften

zur Titelaufnahme für Börsenblatt und Kataloge erbeten an die
 Bibliographische Abteilung
 des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
 zu Leipzig.

Veränderungshalber

verkaufe meine gut eingeführte
Buch- und Papierhandlung
 mit bedeutender
 Zeitschriften-Expedition
 zum 1. Juli 1918.

Nur reines Bargeschäft, keine
 Kreditkunden, kein Kommiss-Vager.

Jahresumsatz 65000 Mk.

Davon entfallen auf Laden-
 geschäft etwa M 35 000
 Expedition etwa M 30 000

Harzstadt mit etwa 50 000 Ein-
 wohnern.

Viel Landkundschaft.

Das Geschäft wird nur gegen
 bare Kasse verkauft.

Kaufpreis etwa 30 000 M.

Angebote unter „Goldgrube“
 Nr. 763 an die Geschäftsstelle
 des Börsenvereins

Wir nehmen den direkten Verkehr
 mit dem Buchhandel wieder auf,
 und hat unsere Vertretung die Firma

F. Goldmar in Leipzig

freundlichst wieder übernommen.

Berlin E 19, Hausvogteipl. 5.

Fritz Hirschberg & Co. G. m. b. H.,
 Verlag Die Textil-Woche
 Der Geschäftsfreund
 DeutscherWebstoffkalender.

Z In meinen Verlag ging über*):

Hugo Kühn

**Bilder und Skizzen
aus dem Leben
der Großen Weimars**

172 S. und 19 Bilder auf Tafeln

Beschnitten kart. M. 2.— + 25% Zuschlag
(= M. 2.50)

Ein praktischer und übersichtlicher Führer durch das klassische Geistesleben Weimars, das neben Potsdam unser Losungswort im Weltkriege ist. Ein schönes und billiges Vorbereitungs- und Erinnerungsbuch für jeden Besucher der Musenstadt an der Ilm. Besonders geeignet für Feldbuchhandlungen!

Ich liefere: nur bar: 1—5 Expte. mit 30%,
6 und mehr Exemplare mit 40% glatt, wenn auf
beiliegendem Zettel bis 15. Mai bestellt.

Alexander Duncker Verlag, Weimar.

*) Wird bestätigt:

ppa. Gebr. Richters Verlagsanstalt
Stod.

Aus dem Hanja-Verlag*) (M. Butermann), Hamburg, übernahm ich:

1. Dr. B. Wiefener:

„**Adler — Doppelaar und Halbmond**“. Der Verbündeten Siegeszug nach dem Orient. (Großquart-Form.)

In Gemeinschaft mit namhaften Kennern der Orientverhältnisse hat Dr. B. Wiefener ein Buch geschaffen, welches nicht nur in unseren ereignisreichen Tagen, sondern auch in späteren Zeiten gern zur Hand genommen werden wird. Mehr als 250 Illustrationen — teils ganzseitig — ergänzen den hochinteressanten textlichen Inhalt des auf Kunstdruckpapier hergestellten Bandes.

2. Dr. B. Wiefener:

„**Feldgraue Helden**“. Ein wahrheitsgetreues, lebendiges Gesamtbild der gewaltigen Größe des Weltkrieges. (Großquart-Format.)

Ernstes und Heiteres aus großer Zeit, sowie die Schilderung von Erlebnissen und lähnen Einzeltaten bei den verbündeten Heeren wechseln in trefflicher Weise. Der auf Kunstdruckpapier hergestellte Band — mit fast 250 (teils ganzseitigen) Illustrationen — sollte besonders zu Gedenkzwecken stets empfohlen werden. Der Vorrat dieses Bandes ist gering, und empfiehlt es sich daher, baldigt zu verlangen.

3. Dr. Wilhelm Kranzler:

„**Für Vaterland und Ehre**“. Die Geschichte des großen Krieges in drei stattlichen Bänden. (Lexikonformat; jeder Band etwa 580 Seiten stark.)

Das bedeutende Werk bietet nicht nur eine trodene Geschichte des Krieges; die Tatsachen, wie sie amtlich gemeldet wurden, sind von berufenen Mitarbeitern geschildert. In Bild und Wort geben diese die aufopferungsvollen Taten unserer Wehrmacht zu Wasser und zu Lande wieder und verleihen dem hochinteressanten, bedeutsamen Werke einen bleibenden Wert. Mehr als 900 Illustrationen erläutern den Text der drei Bände.

Der Ladenpreis der hier angezeigten Bücher beträgt jetzt für:

Dr. Wiefener, „Adler — Doppelaar“	M 4.50, bar M 2.50
	12 Expl. je M 2.40
— „Feldgraue Helden“	M 4.50, bar M 2.50
	12 Expl. je M 2.40
Dr. W. Kranzler, „Für Vaterland u. Ehre“	M 5.—, bar M 2.75
	Bd. 1—3 bar M 8.—
	12 Bde. gemischt je M 2.50

*) Wird bestätigt:

Hanja-Verlag
Marcus Butermann
Hamburg.

Hanja-Verlag
für moderne Literatur
Berlin-Tegele, Weltstr. 41.

Verkaufsanträge siehe nächste Seite.

Fertige Bücher.

Z

Soeben erschienen:

**Bankkrisen u. Bankkatastrophen
der letzten Jahre in der Schweiz**

Von Dr. oec. publ. Ernst Wetter,
Professor an der Kantonalen Handelsschule Zürich.

Herausgegeben mit Unterstützung der „Stiftung für wissenschaftliche Forschung“ an der Universität Zürich.
Grossoktavformat, XI u. 331 S., mit einem Sachregister.
Preis brosch. M 12.— ord., 9.— no., 8.— bar u. II/10.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Z

**Reimann's Bildlesezeichen
erfreuen jeden Bücherfreund.**

Durch kurze mündliche Empfehlung ist jeder Bücherläufer dafür zu gewinnen. — Bisher erschienen vier Reihen zu je 6 Blatt
Reimann & Co., Verlagshandlung, Hamm (Westf.).

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihhaber-Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Angesehener Jugend= schriften= Verlag

beabsichtigt, einen
Teil seiner gang=
baren, bestens einge=
führten Jugendschrif=
ten zu verkaufen.
Zuschriften u. Nr. 766
an d. Geschäftsstelle
d. B.-B.

Buchhandlung mit Neben=
branchen in
Thüringen
steht wegen anderer Unter=
nehmungen zum Verkauf.
Übernahmebedinggn. gün=
stig. Interessenten erfahren
Näheres unter N. H. 81.
Leipzig. f. Volckmar.

Gutgehende Buchhandlung mit
allen Nebenzweigen in bester Ge=
schäftslage einer bekannten Luft=
kurstadt Süddeutschlands wird zum
Kauf angeboten. Preis 18000 M.
Angebote erbeten unter R. S.
767 durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Kleiner belletristischer Verlag mit
Verlagsrechten preiswert zu ver=
kaufen. Angebote unter 754 an
die Geschäftsstelle des B.-B.

Billige Restauflagen

1. Evang. Schriften:

Pudor, Dr. Heinrich, Fester
im Glauben. Eine Rück=
kehr vom Monismus zum
Christentum. 96 Seiten 8°. Vorrat: ca. 50 geb., 300
brosch., 1600 roh. M. 400.-.

Helbig, Pfarrer Karl, Welt=
seligkeit und Gottselig=
keit. Eine packende Apolo=
getik. 32 S. 8°. Vorrat:
ca. 8000 fix und fertig
geheftet. M. 240.-.

Keller, Pastor Sam., Flug=
blätter für Gebildete,
Serie II. 12 Blätter. Vor=
rat: ca. 150 000 Ser. zu
12 Blättern. M. 1500.-.

Müller, P. R. Otto, Deutscher
Psalter. Psalmenlieder
nach kirchl. Weisen. 5. Aufl.
194 Seiten 8°. Vorrat:
ca. 850. M. 300.-.

2. Romane und Erzählungen.

Gläß, Mary, Andere Mütter.
Ein Sittenroman. 126 S.
8°. Vorrat: ca. 300 brosch.,
300 roh. M. 250.-.

Mosenthal, Bilder aus dem
jüd. Familienleben. 180 S.
8°. Vorrat: ca. 60 brosch.,
50 geb. M. 35.-.

3. Verschiedenes.

Kunze, Der Wille, eine über=
wältigende Kraft. Selbst=
erziehung z. Willensstärke.
50 Seiten 8°. Vorrat: ca.
360 brosch., 150 geb.
M. 200.-.

Richter, Erich, Französischer
u. engl. Wortschatz. Besond.
geeignet zur Vorbereitung
für Prüfung an höhern
Lehranstalt. 97 Seiten 8°. Vorrat: ca. 400. M. 100.-.

Das Angebot ist freibleibend.
Sämtl. Preise verstehen sich bar
ab Leipzig. Bei Abnahme einer
ganzen Gruppe Ermäßigung des
Gesamtpreises. Probeexemplare
gegen Berechnung von

Max Koch, Leipzig,
Turnerstraße 10.

Fertige Bücher ferner:

In zwei Monaten über 2000 Exemplare
verkauft!

Die Standarte.

Ein Almanach.

Herausgegeben von Hanns Heinrich Bormann.

288 Seiten. — Moderner Pappband M 2.50 Verkauf;
netto bar à M 1.70; bei 25 Stück à M 1.50; bei
50 Stück à M 1.40; bei 100 Stück à M 1.25.

Einige Pressestimmen:

Dem schönen Buch wünschen wir viele Freunde.

„Kölnische Volkszeitung“.

Das Buch hat als ernstes Werk dauernden Wert.

„Leuchtturm“.

Wir wünschen dem Unternehmen guten Erfolg.

„Hochland“.

Man lernt hier besser als irgendwo anders katholisches
Deutschtum kennen.

„Vaterland“, Luzern.

Das Buch gehört zweifellos zum Besten, was das Jahr
1918 bisher an Neuerscheinungen brachte.

Hier flutet ein Strom starker, schöpferischer Kraft; hier ist
Zukunftsland. Zu neuen Ufern lockt ein neuer Tag.

„Frankfurter Volkszeitung“

usw. usw.

Die glänzende Aufnahme der „Standarte“ in
der führenden katholischen Presse erleichtert dem Sor=
timent den Verkauf.

Wir bitten um tätige Verwendung. — Die Einkaufspreise
sichern lohnenden Gewinn.

Bestellungen erbitten wir direkt.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Saarlouis.

Soeben erschienen:

L'Alsacia-Lorena è tedesca o francese?

Di

Raoul Stoecklin.

(Italienische Übersetzung von:
Elsass-Lothringen deutsch oder
französisch?)

Preis M —.40 ord., —.30 no.,
— .25 bar und 11/10.

Art. Institut
Orell Füssli, Verlag,
Zürich.

Ich bitte die geehrten Kollegen,
ihren Kunden die **Geflügel-Welt**
(erscheint wöchentlich 1mal), die all=
seitig als bestredigiertes Fachblatt
anerkannt wird, zu empfehlen.
Probeexemplare gratis.

Preis des Quartals
ord. 1.50 M, bar 1.10 M

Dr. Paul Trübenbach,
Verleger der Geflügel-Welt,
Chemnitz in Sa.

Heute wird ausgeliefert:

Jahrbuch von Kindererziehung und Jugendwohlfahrt C. B.

Inhalt: Vorstandsmitglieder /
Jahresbericht 1917 / Berufs=
beratung schwachbefähigter Ju=
gendlicher / Abrechnung u. Bilanz.

I. — ord., —.70 bar.

Georg Westermann, Hamburg.

Ⓩ

Sobald ist erschienen:

Karl Franz
(Sepp Schluiferer)



**Sonderbar und
dennoch wahr**
Kurze Geschichten

Inhalt:

Auch ein Vergnügungs-
reisender
Der Schlaue
Cacadia, die Bauch-
tänzerin
Die Möwe
Johannsnacht
Die letzte Beichte

Der Komet und der
Freigeist
Eine unheimliche Fahrt
Der große Bürgerkrieg
von Costarica
Deutscher Gruß
Evviva l'Italia! — Evviva
l'Austria!

Zweite, unveränderte Auflage

M. 2.— ord., M. 1.30 bar und 13/12 Expl.

Zwei Probe-Expl. mit 40%.

Ich habe dieser zweiten Auflage des schlanken, fein-satirischen
Büchleins, das Ernst und Scherz in so glücklicher Weise eint, dieselbe
Ausstattung gegeben, wie

Sepp Schluiferers köstlichem „Fern von Europa“,
dessen zahlreiche Käufer auch hierfür ohne weiteres in Betracht
kommen.

Klarer, sauberer Druck und gutes Papier.

Auslieferung nur bei J. Volkmann, K.-G. in Leipzig.

München, 15. April 1918. Lothar Joachim's Verlag.
Ainmillerstr. 13.

Ⓩ

Verlag von **C. L. Hirschfeld, Leipzig,**
Frommannstraße 2a.

Die Fragen über die Zukunft unserer Kolonien
stehen nach wie vor im Mittelpunkt des Interesses.
Wir bringen erneut in Erinnerung:

Kolonialpolitik.

Von Dr. **A. Zimmermann**, Kaiserl. Legations-
rat a. D. 1905. Preis **ℳ 12.60.**

Das Leipziger Tageblatt schrieb f. Bt. bei Erscheinen
des Buches:

Soweit wir sehen, gibt es weder in der inländischen noch in
der ausländischen Literatur ein Werk, das der Arbeit Zimmer-
manns zur Seite zu stellen ist. Die Fülle historischen Ma-
terials, die unausgesetzte Vergleichung der kolonialpolitischen
Tatsachen und Probleme der großen Kolonialmächte gestalten
das Werk zu einem äußerst brauchbaren Hilfsmittel für den
Theoretiker wie auch für den Praktiker.

Erneute Beachtung findet ferner:

Der Kongostaat Leopolds II.

Von Dr. **Max Büchler**, ehemal. kongostaatl.
Justizbeamter. Erster Teil: Schilderung seiner
Entstehung und wirtschaftlichen Verhält-
nisse. Zweiter Teil: Die Eingeborenen und
die Kultivationspolitik. 2. Auflage. 1914.
Preis des Bandes **ℳ 2.—.**

In der „Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin“
(1913, S. 728) wird von Dr. Büchlers Buch gesagt, daß es „zu
dem besten gehört, was wir nicht nur in der deutschen Lite-
ratur, sondern überhaupt über den Kongo haben. So sehr
schon die Broschürenliteratur über diesen Gegenstand ange-
schwollen ist, bei Büchler ist kein Wort zu viel, jene Schriften
leiden ja fast alle an dem Mangel persönlicher Anschauung
und sind gewöhnlich tendenziös ausgefallen. Charakteristische
und oft kaum mehr bekannte Stellen werden reichlich
zitiert, und dank der überhaupt glänzenden Quellenverwertung,
dank einem psychologisch feinen Urteil über König Leopold,
Stanley und andere Kongomänner hat die Darstellung ent-
schieden einen hohen Grad von Objektivität erreicht.“

Wir liefern in Rechnung 25%, und 13/12, bar 30%, u. 11/10.
Auf die Netto- bzw. Barpreise kommt zurzeit ein Aufschlag
von 10%. Wir bitten bei Bedarf auf mitfolgendem roten
Zettel zu verlangen.

Leipzig, im April 1918.

C. L. Hirschfeld.

Im Verlag **Gebr. Leemann & Co., Zürich**
(Leipzig, Carl Fr. Fleischer)

Ⓩ sind erschienen:

Die Verfassung der bulgarischen orthodoxen Kirche

Von

Dr. jur. et theol. **Stef. Zankow**

ord. **ℳ 6.—**, netto **ℳ 4.20**, bar **ℳ 3.90**

Die Phonetik

im Unterricht der modernen Sprachen mit be-
sonderer Berücksichtigung des Englischen

Von

Dr. phil. **A. Hüppy**

ord. **ℳ 3.30**, netto **ℳ 2.30**, bar **ℳ 2.15**

Sodann ist in Deutschland nicht mehr verboten:

Deutsche Kriegspolitik und England

Von

Dr. phil. **G. Eichhorn**

ord. **ℳ 5.—**, netto **3.50**, bar **ℳ 3.25.**

Wir bitten, neu zu bestellen.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs
bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
:: Bibliographische Abteilung, ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Wohnungsfragen lösen unsere Heimkulturbücher

Z Bestellen Sie für Lager bar mit Umtauschrecht, da starke Nachfrage und die Vorräte nur noch gering.

1. Abigt, Heimkultur — Deutsche Kultur. Heimstätten f. Kriegsteilnehmer. Mit über 100 Abbildungen. Mf. 1.50. (20)
2. Abigt, Haus und Wohnung. Mit 784 Abb. Geb. Mf. 18.— (60)
3. Abigt, Neuzeitliche Heimkultur. Mit 284 Abb. u. 40 Lendruckbildertafeln. Drigbb. Mf. 10.— (60)
4. Abigt, Das deutsche Landhaus. Mit 800 Abb. Geb. Mf. 18.— (60)
5. Abigt, Neuere Schweizer Eigenhauskultur. Mustergültige Vorbilder mit über 400 Lendruckbildern. Drigbb. Mf. 12.— (60)
6. Adler, Wie baut man fürs halbe Geld neu auf. Mf. 1.20 (10)
7. Arendt, Taschenbuch d. Bauführers. Mf. 4.50, geb. Mf. 6.— (30)
8. Baumgart, Quelle d. Gesundheit im Eigenhaus. Mf. 1.20 (10)
9. Beeg, Das eigene Heim und sein Garten. Prakt. Bauratgeber mit 150 Hausbeispielen. 650 Abbild. Drigbb. Mf. 10.— (60)
10. Beeg, Des Kriegers Weg zum eigenen Heim. Anlig. m. 50 Abb. Generalfeldmarschall von Hindenburg gewidmet. Mf. 1.— (10)
11. Beeg, Kleinwohnungen. Prakt. Anleitung und Musterbeispiele. Mit 60 Bildertafeln. Mf. 2.40, geb. Mf. 3.60 (20)
12. Brachmann, Das ländliche Arbeiterwohnhaus und Heimstätten. 120 Bildertafeln. Mf. 16.—, geb. Mf. 18.— (30)
13. Bröder, Das hamburgische Eigenhaus. 216 Abb. Geb. 4.50 (30)
14. Dammann u. Abigt, Das Eigenheim des Bürgers. Mit 360 Abbild. und 10 Kunstbeilagen. Geb. Mf. 7.— (30)
15. Hof und Heim. 80 baureife Musterpläne für ländliche Siedlungen. Von A. Engelhardt. In Mappe Mf. 36.— (60)
16. Flur, Wie wohnt man im Eigenhause billiger als zur Miete. Mit 225 Abbildungen. Mf. 2.40, geb. Mf. 3.60 (30)
17. Deutsche Hausgärten. Mit 300 Abb. und farbigen Kunstbeilagen. Von E. Hardt. Mf. 5.—, geb. Mf. 6.— (30)
18. Hecker, Der Krupp'sche Kleinwohnungsbau. 150 Bildertafeln mit Begleittext. Mf. 12.50, geb. Mf. 15.— (60)
19. Heidrich, Deutsche Wohnungskunst. Bürgerliche Wohnungskultur. Mit 200 meist ganzl. Abbild. Mf. 4.—, geb. Mf. 5.— (30)
20. Hünze, Illustriertes Gartenlexikon. Praktisches Auskunftsbuch für Gärtner u. Gartenbesitzer. Mf. 6.—, geb. Mf. 8.— (60)
21. Hoppe, Neuzeitliche Gärten und Gartenarchitekturen. Mit 50 Bildertafeln. Geb. Mf. 3.60 (20)
22. Kahm, Preisgekrönte Anleitung zur Ausführung ländl. Bauten. Heimliche Bauweise. Mit 500 Abbild. Geb. Mf. 8.— (60)
23. Kahm, Praktischer Ratgeber für heimliche Bauweise auf dem Lande. (N. Ausgabe des vorst.) 200 Abb. Geb. Mf. 5.— (30)
24. Kalkschmidt, Aus der Mietskaserne ins eigene Heim. Wege zur Wohnungsreform. Mf. 2.40, geb. Mf. 3.60 (30)
25. Mathesius, Eigenhäuser, Heimstätten, kleine Wohnhäuser. 70 bürgerliche Hausbeispiele mit Text. Mf. 4.50, geb. 6.— (30)
26. Mohr, Der Heimatscholle Nährkraft ist Deutschlands Zukunft. Notwendig. ländl. Kleinfiedl. Mit 60 Abb. Mf. 2.40, geb. 3.60 (20)
27. Neumann, Wie ich mit meinen Jungen das Glücksheim mir errungen. Mit 50 Abbild. Hauspläne. Mf. 1.20 (10)
28. Paur, Der Heimstättenbau und Kriegerheimstätten. Anleitung für billige Volksbauweise. 260 Abb. Mf. 4.50, geb. Mf. 6.— (30)
29. Paur, Wie spart man beim Hausbau die Hälfte an Kosten? Mit 100 Abbildungen. Mf. 3.—, geb. Mf. 4.50 (20)
30. Praktische Wohnungsfürsorge im Gemeindeverband. Ein neuer Weg d. Wohnungsbeschaffung. Mit 60 Bildertaf. Von Baurat H. Peyer u. F. Geisler. Mf. 12.50, geb. Mf. 15.— (60)
31. Scheibe, Die Zentralluftheizung für das Familienhaus. Eine hygienische und prakt. Untersuchung. Mf. 60.— (10)
32. Siebert, Der Garten der Neuzeit. Wie lege ich einen Garten an? Mit 200 Abbild. Mf. 7.—, geb. Mf. 9.— (60)
33. Schwindrazheim, Deutsche Volkskunst. Mit 320 Abb. und Kunstbeilagen. Mf. 4.50, geb. Mf. 6.— (30)
34. Schwindrazheim, Das Vaterhaus. Wie man zum Eigenhause kommt. Ein Eigenhausbuch mit 60 Abb. Mf. 1.20 (10)
35. Spindler, Eigner Herd ist Goldes wert. Prakt. Familienhäuser von 3500 Mf. ab. Mit 225 Abb. Mf. 2.40, geb. Mf. 3.60 (20)
36. Wienkoop, Das Kleinwohnungshaus der Neuzeit. Mit 360 Abbildungen. Preis Mf. 6.—, geb. Mf. 7.50 (30)
37. Wienkoop und Abigt, Das deutsche und englische Landhaus. Mit 84 Bildertafeln. Mf. 4.—, geb. Mf. 5.— (30)
38. Wienkoop, Heimkultur. Veröffentl. d. Ges. f. Heimkultur. Mit 360 Abb. Preis geb. Mf. 8.— (30)
39. Zimmermann, Was man vom Hausbau wissen muß, wenn man sich vor Schaden bewahren will. Mf. 5.—, geb. Mf. 6.— (30)
40. Mustergültige Entwürfe ländl. Arbeiterwohnungen der Landesverf.-Anstalt. 32 Tafeln in Mappe. Mf. 12.— (60)

Wir liefern dem Sortiment bar mit Umtauschrecht binnen 3 Monaten. Gemischt 7/6 mit 33%, 11/10 mit 40%, ab 15 mit 50% ohne Freieremplare. Einbände mit 25% netto, Partiergänzung binnen 30 Tagen.

Berichtigen Sie diese Preise in Ihrem Katalog.

Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden-Sch.

Z Soeben erschien:

Elektrizität und Licht

Populär-wissenschaftliche Darstellung auf elektronen-theoretischer Grundlage

von

Dr. Chr. Ries

Mit 87 Abbildungen

Preis: Mf. 5.60 Ladenpreis,
Mf. 4.20 no., Mf. 3.90 bar

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, die elektrischen und magnetischen, sowie die einschlägigen optischen und kalorischen Erscheinungen als elektronische Vorgänge in möglichst einfacher Weise ohne Anwendung mathematischer Formeln darzustellen

Verlangzetteln anbei

Diessen vor München

Jos. C. Huber's Verlag

K. v. Decker's Verlag

G. Schenck, Kgl. Hofbuchhändler

Berlin

Wichtige Neuerscheinungen für alle
Geschäfte mit juristischer Kundschaft!

Ⓜ Soeben erschienen:

Die Deutschen und Preussischen Kostengesetze in ihrer neuesten Fassung

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage

Gebunden M. 11.—

Text-Ausgabe

mit Hinweisen auf einschlägige Ministerialverfügungen und Entscheidungen der höchsten Gerichtshöfe nebst ausführlichem Inhaltsverzeichnis, Sachregister und erheblich erweiterten Kostentabellen mit den vorgeschriebenen Pauschsätzen.

I. Teil.

Deutsches Gerichtskostengesetz nebst den Bestimmungen über das gerichtliche Kostenwesen, Gebührenordnung für Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, für Zeugen u. Sachverständigen. a.

II. Teil.

Preussisches Gerichtskostengesetz u. Gebührenordn. f. Notare.

Bei der Bearbeitung dieses in 5. Auflage erscheinenden Buches, das sich bisher schon seiner praktischen Brauchbarkeit wegen bei d. Gerichtsbehörden, Rechtsanwälten und Notaren allgemeiner Beliebtheit erfreute, ist der neueste Stand d. Gesetzgebung berücksichtigt worden. Das Buch enthält in übersichtlicher Anordnung d. sämtlichen kostenrechtlichen Vorschriften u. Ausführungsverfügungen, die auf dem Gebiete des gerichtlichen Kostenwesens u. d. ihm verwandten Gebieten bis in d. neueste Zeit ergangen sind.

Gerichtskostenmarkenbuch

Mit vier Kostenmarkentafeln

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

In Pappband M. 6.—

Das Gerichtskostenmarkenbuch enthält für die dabei hauptsächlich in Betracht kommenden Geschäfte fertig ausgerechnete Kosten- und Stempelstabellen, eine Vorrichtung zur bequemen Aufbewahrung der Kostenmarken u. d. für Preußen erlassene Kostenmarkenordn. n. d. ergänz. Verfügungen.

Der bei der Verwendung von Kostenmarken hauptsächlich in Betracht kommende Interessentenkreis umfasst

Notare, Anwälte, Prozeßagenten, Inkasso-,
Ärzte- u. dgl. Bureaus, Immobilien, sowie Hypo-
thekenbanken und Bankgeschäfte, Kreditinsti-
tute, Haus- und Grundbesitzer- und sonstige der-
artige Vereine, Gesellschaften aller Art, größere
Geschäfte (namentlich Abzahlungsgeschäfte)

usw. — also jeden, der häufiger in die Lage kommt, Prozesse zu führen oder sich in Angelegenheiten der nicht streitenden Gerichtspartei an die Gerichte wenden zu müssen.

Bestellen Sie bitte unseren Prospekt

„Juristische Neuerscheinungen“

zur Versendung an Ihre juristische Kundschaft.

Wir liefern einmal mit 33 1/3% und 11/10,
auch gemischt

Bedingt, soweit es die Vorräte gestatten.

K. v. Decker's Verlag Berlin



Verlag von
Otto Spamer
in Leipzig

Ⓜ Im Mai gelangt zur Ausgabe:

SIEBEN- SPRACHEN- WÖRTERBUCH

(Deutsch - Polnisch - Russisch - Weiss-
ruthenisch-Litauisch-Lettisch-Jiddisch)

Herausgegeben im Auftrage des

Oberbefehlshabers Ost

Preis gebunden M. 20.—

Das Werk ist in der Übersetzungsstelle der Presseabteilung beim Oberbefehlshaber Ost entstanden aus einer Zettelsammlung, die, ursprünglich für den inneren Betrieb der Übersetzungsstelle bestimmt, allmählich an Umfang und an Bedeutung derart gewonnen hat, dass die Nutzbarmachung auch für weitere Kreise naheliegend wurde.

Die militärischen und Verwaltungsstellen werden unmittelbar vom Oberkommando Ost beliefert. Es bleiben also als

Interessenten

die folgenden grösseren Gruppen zu nennen:

Gerichts- und Gemeindebehörden, Rechtsanwälte, Rechtskonsulenten, Sachverständige; Handels-, Gewerbe- und Landwirtschaftskammern, gewerbliche und industrielle Verbände, Handel- und Gewerbetreibende, Banken; Geistliche, Ärzte, Apotheker usw.; Grössere Hotels, Gastwirtschaften und Kaffeehäuser, Verkehrsbureaus, Übersetzungsbureaus, Dolmetscher, Zeitungsredaktionen

und zwar nicht nur in den besetzten, sondern auch in den daran angrenzenden deutschen und österr.-ungarischen Gebieten. Endlich werden auch Sprachwissenschaftler und öffentliche Bibliotheken (auch von Universitäten und Handelshochschulen) im ganzen Reich für das Buch Interesse haben.

Ich liefere nur gegen bar, stelle aber bei wirklichem Bedarf Prospekte mit Probeseite in mässiger Anzahl unentgeltlich zur Verfügung.

Leipzig, April 1918

Otto Spamer

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG



Demnächst erscheint in meinem Verlage:

UNSER TÄGLICH BROT

IN KRIEG UND FRIEDEN

VON

Dr. med. et jur. h. c. FERDINAND HUEPPE
Dresden

k. k. Hofrat, früher o. Professor der Hygiene
und Vorstand des Hygienischen Instituts
an der Deutschen Universität in Prag

Umfang 8 $\frac{1}{2}$ Bogen Gross-Oktav

Preis brosch. M 4.50 ord., dazu 15% Verleger-
Teuerungs-Zuschlag (den ich mit 25% rabattiere) und
10% Sortimenterteuerungs-Zuschlag

= Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% =

Verfasser hat in seinen Stellungen im Kaiserl. Gesund-
heitsamt in Berlin, im Chemischen Institut von Fres-
enius in Wiesbaden und als o. Professor der Hygiene
in Prag neben der Seuchenforschung mit Vorliebe Fragen der
Volksernährung bearbeitet und dieses Gebiet durch wich-
tige Einzelforschungen nach der wissenschaftlichen, volkwirt-
schaftlichen und kulturellen Seite hin gefördert. Er ist des-
halb wie wenige berufen, über die wichtigste Ernährungsfrage,
die unseres täglichen Brotes, ein Urteil abzugeben, das für
alle Beteiligten von grösster Bedeutung sein muss.

Käufer sind: **Ärzte, Lebensmittel-Chemiker, Staats-
behörden, Reichs- und Landtags-Abgeordnete, Kommunal-
verbände, Wirtschaftsämter, Beamte der Grossindustrie und
alle Gebildeten, die sich für Ernährungsfragen in Krieg und
Frieden interessieren.**

Ich bitte zu verlangen.

DRESDEN, April 1918 THEODOR STEINKOPFF

Demnächst erscheint:

Jemela

von

Heinrich Steinhausen

32. Auflage

Brosch. 4.— M , geb. 5.50 M , zuzügl. 10% Zuschlag
Lugusausgabe 10.— M , zuzügl. 10% Zuschlag

Partie 11/10

Falls innerhalb von 4 Wochen auf beiliegendem Zettel bestellt

5% Extra-Rabatt

vom Nettopreis des broschierten Exemplars.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs.

Leipzig, 22. April 1918.

E. Ungleich.

Wichtige Ergänzung

Zu meiner Anzeige in Nr. 89 betr.

Christl. Glaubenslehre

VON

Dr. Ludwig Lemme,

Geh. Kirchenrat, Professor in Heidelberg.

Es ist von mir leider versäumt worden, in der
Anzeige darauf hinzuweisen, daß ich

1) den 1. Band an Vorausbesteller bis zum
15. Mai 1918 zum Vorzugsladenpreise v. Mk. 10 —
geheftet zu liefern vertraglich verpflichtet bin.

Zu meinem Bedauern bin ich aber nicht imstande, auf diesen
Vorzugspreis einen entsprechenden Rabatt gewähren zu können. Ich
kann den 1. Band, der angesichts seines 27 Bogen starken Umfangs
schon mit Mk. 15 — im Ladenpreis außerordentlich niedrig ange-
setzt wurde, auch bei dem Vorzugspreise von Mk. 10 — nicht billiger
als für Mk. 9 — bar abgeben und auf den Einband nur 20%
Rabatt gewähren.

2) Besteller des 1. Bandes ist verpflichtet,
auch den 2. (Schluß-) Band, der etwa 5 Bogen
schwächer als der 1. Band wird, abzunehmen.

Bei dieser Gelegenheit weise ich nochmals darauf
hin, daß in erster Linie für den Absatz die Käufer der
„Christlichen Ethik“ desselben Verfassers in Frage kommen,

es wird sich deshalb verlohnen,
die Bestellbücher und Fortsetzungs-
listen bis zum Dezember 1904, dem
Erscheinungstermin der „Christlichen
Ethik“, nachzuschlagen.

Berlin-Lichterfelde,
im April 1918.

Edwin Runge,
Verlag.

Paasches Frontenkarte

Nr. 23

Erscheint Ende April 1918

Der Kriegslage entsprechend enthält die Neuausgabe eine übersichtliche Sonderkarte „Zu der großen Offensive im Westen“ im Maßstabe 1:500 000 vom Meere bis zu den Argonnen reichend, an Hand deren die Bewegungen der Truppen genau verfolgt werden können.

Eine Übersichtskarte von Osteuropa bringt die Begrenzung der neuen Randstaaten im Osten, zeigt das weiteste Vorgehen der Russen 1914, den Frontverlauf vom Frühjahr 1918 und das von den Mittelmächten besetzte Gebiet in Großrußland und der Ukraine. Die im Artikel 3 der Friedensverhandlungen vereinbarte Linie ist in rot kräftig hervorgehoben.

INHALT:

1. Übersichtskarte v. Belgien u. Nordfrankreich 1:1 500 000
2. Flandern 1:500 000
3. Das Kampfgebiet der großen Offensive 1:500 000
4. Die Vogesenfront 1:400 000
5. Italien, zwischen Etsch und Piave . . . 1:400 000
6. Die neuen Randstaaten im Osten . . . 1:750 000
7. Die drei Teilungen Polens 1:1000 000
8. Die mazedonische Front 1:2500 000
9. Der türkisch-englische Kriegsschauplatz 1:12000 000
10. Irakfront (Mesopotamien) 1:2750000
11. Palästinafront 1:750000

Ladenpreis 90 Pf.

Wir liefern

Einzelne Exemplare mit 52 Pfg. das Stück
 von 100 Exemplaren ab mit 48 Pf. das Stück
 von 500 Exemplaren ab mit 44 Pf. das Stück
 von 1000 Exemplaren ab mit 40 Pf. das Stück
 zuzügl. Porto nur fest, gegen bar oder Nachnahme

Auf ein 5 Kilopaket gehen 140 Karten, Ergänzung zur nächsthöheren Partie jederzeit gerne gestattet.

Zu beziehen vom Verlage direkt oder durch
J. Bachmann & Co., Kommissionsgeschäft, Berlin / F. Volckmar, Kommissionsgeschäft, Leipzig / Koch, Neff & Oetinger, Kommissionsgeschäft, Stuttgart.

Stuttgart
 im April 1918

Paasche & Luz

Im Neudruck

Gustav Manz Das lebende Wort

Ein Buch der Ratschläge für deutsche
 Vortragskunst

Dritte

verbesserte und vermehrte Auflage

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.50

In kurzer Zeit hat sich dieses Brevier deutscher Vortragskunst seinen Platz erobert. Von seinem Wert sagte die Saale-Zeitung:

„Alles, was die Kunst des öffentlichen Redens und Deklamierens ausmacht und voraussetzt, ist in einer klaren und eindringlichen Sprache hier niedergelegt. Wer sich über die Grundlagen jedes öffentlichen Vortragens gut und sicher unterrichten will, dem wird dieses Buch ein guter Wegweiser bedeuten.“

Ⓩ

Partie 9/8

Bestellzettel anbei

Schuster & Loeffler, Berlin

Erich Matthes, Verlag
Leipzig



Nach den eingegangenen Bestellungen wurde
heute ausgeliefert:

Ⓩ

Martin Otto Johannes
**Die
Ukrainerin**

Ein Roman aus dem Herzen
Deutschlands

Buchausstattung v. Theodor Schulze-Jasmer

Geh. 3.— Mk., geb. 4.50 Mk. Vorzugs-
ausgabe auf Bütten, Halbfranzband,
handschriftlich numeriert, 15.— Mk.

Warme Teilnahme für das neuerdings
in den Brennpunkt unserer Aufmerk-
samkeit gerückte Volk der Ukraine, scharfe
Beobachtung seiner Eigenart und seiner Be-
dürfnisse, verbunden mit unübertrefflich plasti-
scher Darstellung einer eng umgrenzten deut-
schen Landschaft und ihres Volkstums, lassen
dieses Werk, das uns den angedeuteten Stoff
in menschlich tief, ergreifender und spannender
Form vermittelt, als hochbedeutsam für die
Annäherung und Verständigung beider Völker
erscheinen. Von großem Interesse für jeden
Freund der mitteleuropäischen Politik, wert-
volle Erinnerungsgabe für jeden Kriegsteil-
nehmer, der im Osten gestanden hat.

Firmen, die sich für das Buch besonders ver-
wenden wollen, bitte ich sofort um direkte
Benachrichtigung.



**Der
Bücherhamster**

Slugblätter für Bücherfreunde.

Das erste Heft erschien soeben in 2. Auflage,
alle Restbestellungen sind erledigt, der
Vorrat nur noch gering. Eine weitere Auflage
ist nicht möglich.

Das zweite und dritte Heft befindet sich im
Druck; diejenigen Handlungen, welche ihre
Fortsetzung noch nicht angaben, bitte ich
mit direkter Post ihre Bestellung aufzu-
geben, da ich Neuauslagen aus Mangel
an Papier nicht mehr herstellen kann.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Stücke und Gratisexemplare und
bedingt liefere ich nicht.

Einzelne Hefte nur von 10 Stück an.

Ich liefere:

1	Expl.	Heft 1—6	bar	— .42	Mk.
10	Expl.	Heft 1—6	bar	3.60	Mk.
50	Expl.	Heft 1—6	bar	13.75	Mk.
100	Expl.	Heft 1—6	bar	30.—	Mk.

Ⓩ

Erich Matthes, Verlag,
Leipzig

Erich Matthes, Verlag,
Leipzig

Ⓜ



In 2. Auflage erschien soeben

Kurt Gerlach: Germantik

Preis geb. M. 2.-, geb. M. 3.-

Vorzugsausgabe in schmiegsamem
Ziegenlederband M. 20.-

Im Wappen von Kastilien blüht die Lilie. Es sind Nachfahren der Lilienritter, Kasteller Grafen, die durch das Buch Germantik gehen. Sie leben in Keinsheit und suchen das rechtbeschaffene Tun. Ihr Dienst ist Sorge ums Hohe, sie freuen sich am Licht. Am Lichten freut sich Thomas, der Vikar, nachdem er im Traume, voll Wirrnis und im Trüben war, wie es aufgezeichnet ist in diesem Buche. Wie man leben kann ohne Kausch, das ist darin zu finden; wie man jung sein kann ohne Schwärmen, wie die schwarze Niedertracht zu zwingen ist, und wie zu pflegen die edle Bruderschaft vom starken Leib und der hellen Seele; wie das Romantische und Uble überwunden und das Germantische empfunden wird, das ist darin zu finden. — Schenkt es den Jungen, die Zweifels sind in sich; gebt es den Jungfrauen, den Gesellen recht zu wählen; legt es den Alten auf den Tisch, Rauch und Kausch zu lassen, und macht sie alle ahnen, was hohe Freude habe:

Germantik das rechte Leben Deutsch!

Laßt Euch ergreifen, rühren und ergötzen, atmet den stärkeren Geist einer Zeit, die vor der Türe wartet auf Einlaß, groß im rechten Leben!

Preiserhöhung!

Neuaufgabe Wilh. Schacht,
Grossmütterleins Rosengarten

Steinzeichnung

Bildgrösse 30×41 cm, Ladenpreis bisher M. 3.—

Erhöhung auf M. 4.—

Vierfarbendrucke (Kunst in
Farben)

Bildgrösse ca. 28×36 cm Ladenpreis bisher M. 2.—

Erhöhung auf M. 3.—

Die Preise für unsere anderen Bilder bleiben bestehen. Die Preiserhöhungen treten ein infolge hoher Papier- und Druckkosten.

Merfeld & Donner
Kunstverlag
Leipzig-R.

J. D. Sauerländer's Verlag,
Frankfurt a. M.

Auf vielfache Anfragen und Reklamationen zur Nachricht, daß

Die Selbstkostenberechnung industrieller Betriebe

von

Friedrich Leitner,

Professor an der Handelshochschule Berlin,

5. Auflage. Preis ca. M. 10.—

in etwa 2 bis 3 Wochen erscheinen wird.

Die Versendung erfolgt von Leipzig aus.
Direkte Zusendungen kann ich nicht machen.

Die bei mir in der letzten Zeit eingegangenen direkten Bestellungen werde ich durch Kommissionär expedieren.

Die Bestellungen sind so überaus zahlreich eingegangen, daß ich bei der durch die Papierknappheit bedingten kleinen Auflage nur in sehr beschränktem Maße à cond. liefern kann.

Frankfurt a. M., 18. April 1918.

J. D. Sauerländer's Verlag.

C. F. Amelangs Verlag
Leipzig

Zu dem goldenen Wäuerschaf der Hausfrau gehört das bereits in 7. Auflage erschienene:

**Mal was
+ andres +**

Eine Sammlung erprobter Kochrezepte für Feinschmecker

von

Mme A. de Villiers

Friedenseinband

In Satin gebunden

„5.— ord., „3.35 bar
u. 7/6 Gr. f. „20.80 bar.

Die Vorräte sind bald erschöpft und ein Neubruck ist zurzeit sehr unbestimmt, weshalb wir Ihnen in eigenstem Interesse empfehlen, sich mit Exemplaren zu versehen.

Leipzig,
Ende April 1918.

C. F. Amelangs Verlag.

Durch die großen Arbeitsnöte und den Mangel fast aller Rohmaterialien konnten die folgenden Bücher:

Girardet, Puls, Relling.
Lesebuch. Teil I.

— do. Teil IIIA.

Puls, Lesebuch. Teil I.
— do. Teil II.

in den neuen Auflagen nicht rechtzeitig zu Ostern fertiggestellt werden. Die Fertigstellung und Ausgabe derselben wird kaum vor Ende Mai möglich sein.

Ich bitte, den zuständigen Stellen sowie Ihren Bestellern von dieser Verzögerung Nachricht zu geben.

Gotha, im April 1918

C. F. Thienemann,
Verlagsbuchhandlung.

Angeborene Bücher.

Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. in Stuttgart:

50 Kürschners Jahrbuch 1918.

à „ 1.60 ord.

50 Wirtschaftsbuch f. deutsche Beamte 1918.

à „ 2.50 ord.

50 — f. deutsche Beamtenfrauen 1918.

à „ 1.50 ord.

50 Taschenkalender f. d. dtische Heer, v. Fircks, 1918.

à „ 5.25 ord.

W. Fiedler's Antiqu. in Zittau: Häntzschel, Maschinenbauer. 2 Bde. m. Atlas. 8. Aufl. Origbd.

**Hugos Jagdzeitung
für Forst-, Jagd- und
Fischereiwesen**

Enthält sehr viele hochinteressante Schilderungen aus obigen Gebieten, ferner Jagdabenteuer, Jagdskizzen Erzählungen etc.

Jahrg. 1860/67, 1869/71, 1873/78, 1880/82, 1884—1916.

Prels pro Jahrg. statt M. 17.— M. 2.— no., 10 Jahrgge. beliebig gemischt M. 16.— no.

J. Deubler
in Wien II, Praterstr. 38.

Louis Mosche in Meissen:

1 Martiny, Motorplüge. I/II.
1 Schwaneke, Arbeits- u. Kraftmasch. in d. Landwirtsch.

H. O. Sperling in Stuttgart:

Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 20 Bde. Prachtausg. Gut erhalten für „ 230.—.

Hermann Steinmetz in Elberfeld: Brockhaus' Konv.-Lex. 14. revid. Jubil.-Ausg. 17 Bde. Original-Halbfranz. Wie neu.

Meyers Konv.-Lexikon. 20 Bde. 6. Aufl. Hlbfzbd. Original. Sehr gut erhalten.

Dörffling & Franke in Leipzig: Gartenlaube 1865—86. Hlbfz. geb. — 1859, 1871. Lbd. geb.

Rundschau, Dtsche., für Geogr. u. Stat. Jg. 1—5. 8. 9. 12. 19. 27—32 Hlbfz. geb., Jg. 33 in 12 Hftn. Zeitschrift d. Dt. u. Oest. Alpenvereins. Jg. 1892—96, 1902—16 in Origbd. geb. Jg. 1897—1901 brosch.

Schulze'sche Buchh. in Celle:

Rabelais et l'oeuvre de Jules Garnier. Paris 1898, Bernard et Cie. 10 Lign., 160 farb. Tafeln.

Bibliothek eines Arztes, ca. 1000 Bände (gebundene Zeitschriften, Fachwerke, med. Broschüren etc.) ist zu verkaufen. Näheres durch **Victor von Zabern,** Mainz.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

A. Lantos in Budapest, Mehemedszultan-út 3:

*Seyffart, Kesselhauskontrolle.

Schulze'sche Buchh. in Celle:

Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Merian, Ans. v. Celle.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.-vorm. Adolf Geering in Basel:
Chem. Centralblatt. Jg. 1—19.
*Ber. d. chem. Gesellschaft 1917.
*Zeitschr. f. ang. Chemie 1917.
*Bullinger, Reformationsgesch.
*(Grandville,) Vie des animaux.
*Jägers Weltgesch. Kpl. u. III. IV.
*Kahn, Weib in d. Karikatur.
*— Karikatur d. Fürsten.
*Naefe, Chronik v. St. Gallen.
*Rahm, Gesch. d. bild. Künste.
*Schmeil, Lehrb. d. Botanik.
*Jahrb. d. Schweizer Alpenklubs.
*Basler Wappenbuch.
*Ströhls heraldischer Atlas.
*Schweizerisch. Geschlechterbuch.
*Athenae Rauricae. Prof.-Catalog.
*Blicke jenseits d. Grabes.
*Blum, Abtissin v. Säckingen.
*— Hallwyl u. Bubenberg.
*Bruckner, Merkwürd. Basels.
*Ochs, Gesch. d. Stadt Basel.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

*Dehio, Hdb. d. dt. Kunstdenkm. III; Südttschld.
*Freitag, Söll u. Hab. II. Ält. A.
*Ségur, Frömmigkeit. 1870.
*Osenbrüggen, Stud. z. dtchn. u. schweiz. Rechtsgesch. 1868.
*Hartmann, Weltansch. d. mod. Physik. 2. A.
*Chledowski, Hof v. Ferrara.
*Topelius, aus hoh. Norden. 6 B.
*Hieke, Lit. z. Gesch. d. Industrie in Böhmen.
*Güllich, gesch. Darstell. d. Handels. 1830.
*Rau, Beethoven.
*Windelband, Gesch. d. neu. Philosophie. 3 B.
*Hearn, Japanbuch.
*Aretin, Kunstdenkm. v. Bayern.
*Stillfried, Alert. d. H. Hohenzoll.
*Charles IX., Chasse royale. 1858.
*Budé, Traité de la vénerie, p. p. Chevreuil. 1861.
*Phoebus, la Chasse de G. Phoebus. 1854.
*Heppe, aufr. Lehrprinz.
*Werth, altfranz. Jagdlehrbücher.
*Mynsinger, von d. Falken. 1863.
*Hadamar v. Labers Jagd- u. 3 and. Minnegerichte. 1850.
*Schlegel u. Verster v. Vulverh., Traité de fauconnerie.
*Souhart, Bibl. d. ouvrages s. l. chasse.
*Falknerklee. 3 Tle. 1840.
*Bitter, Hdwb. f. preuss. Verwaltung. 1. A.
*Festschr. z. Feier d. 50j. Best. d. röm.-germ. Centralmus. Mainz. 1902.
*Fischer u. Schröder, allg. Landrecht. 1901.

Johs. Schergens in Bonn:
Tersteegen, Leben heil. Seelen.

F. Lehmkühl in München:
The secret books of the East. Bd. 39—40. (Secr. Books of China.)

Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstr. 100:

*Walter, Chiffrier- u. Telegraph.-System. 1877.
*Fleissner, Handbuch d. Kryptographie. (1881.) Auch andere Werke über dieses Gebiet.

K. F. Koehlers Antiqu., Leipzig:
Weil, 1001 Nacht. 4 Bde.

Romane, III., aller Nationen. 1881. Auch defekt.
Latein.-russisches Wörterbuch.

Ed. Kummer in Leipzig:

*Johow, Schiffbau.
*Droysen, Gesch. d. Hellenismus.
*Stilgebauer, Börsenkönig.
*Pfleiderer, Urchristentum.
*Loewe u. Dennemann, krit. Bücherkunde.
*Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh. V.-A.
*Scott, Quentin Durward. (Grote.)
*Steinhagen, v. Herdenm. z. Herrenmensen.
*Mangoldt, Einf. in d. höh. Math.
*Storch, Diavola. d. Kampf d. Weibes. Bd. 1 u. 3.
*Gebhardt, Hdb. d. dtchn. Gesch. Museum. Einz. Bde. (Bd. 4, 5 od. 8 u. f.)
*Weyer, 1900.
*Fridrichowicz, Kompend. d. Staatswissensch. Alles Vergriff.
*Kollmann, J., plastische Anat.
*Handwörterb. d. Staatswiss.
*Wörterb. d. Staatswiss. 2 Bde.
*Morin, Streifzüge.
*Jäger, Bakteriologie.
*Küster, Kult. d. Mikro-Organism.
*Boehn, Mode d. 18. Jahrh.
*Dixon-Kemp, Cönsfr. of nav. arch.
*Fuchs, d. erot. Elem. in d. Kunst. (Zahle guten Preis.)
*Schiffbau. Jg. 11 u. 13.
*Hirt, hist. Bildertafeln.
*Rosenhagen, Kunstgesch.
*Steub, drei Sommer in Tirol.
*Biographie, Allgem. dtische. Bd. 36—Schluss. Origfz.
*Pfaundler u. Schlossmann, Hdb. d. Kinderheilkunde.
*Stodola, Dampfturbinen.
*Wilde, de profundis.
*Goethes Faust. Ldr. od. Hpergt. (Mon.-Ausg.)
Ulrich Putze Nachf. in München:
1 Andersens Märchen. ill. von Dulac. (Dietrich.)
Hachmeister & Thal in Leipzig:
Balzac, Mädchen mit den Goldaugen. Geb. Insel-Verl.-Ausg.
— Physiologie der Ehe. Geb. Insel-Verlag-Ausg.
Baudelaire, Blumen d. Bösen. Gb. Huch, Pitt u. Fox. Geb.
Rudolf Dreist in Dortmund:
Januar-Heft 1918 „Die Frau.“
Velhagen & Kl.'s Monatshefte. Februar 1918.
Heimburg, Lore von Tollen. Geb.

Fertige Bücher ferner:

Edm. Parlow

Praktischer Lehrgang des Klavierspiels

Das Werk hat in kurzer Zeit sehr viel Anerkennung in Fachkreisen und eine grosse Verbreitung gefunden.

Jeder Klavierlehrer greift mit Begeisterung zu dieser neuen Klavierschule.

Der Schule wird nachgerühmt, dass sie gewissenhaft gearbeitet, leicht fasslich und nicht so trocken wie die meisten Klavierschulen ist.

Sie können bei Ihrer Klavierlehrerkundschaft mit Leichtigkeit einen grossen Absatz erzielen.

Preis *ℳ* 5.— no., geb. *ℳ* 6.50 no.,
in 4 Heften je *ℳ* 1.50 no. und 7/6.

Einbände von Freiemplaren und 50% Teuerungszuschlag werden besonders berechnet.

Ausnahmeangebot auf Verlangzettel.

Leipzig C. F. Kahnt

Für jeden Staatsbürger von Wichtigkeit!



Z

Georg
Stein's
neues
Rechtsbuch!

Jedermann hat Interesse und tägliche Verwendung für dieses vollstümliche Rechtsauskunftsbuch in alphabet. Anordnung nebst zahlreichen Musterformularen usw.

Preis geb. *ℳ* 5.80, *ℳ* 4.— bar und 11/10.

Mit Partiebezug riskieren Sie nichts!
Ständiger Absatz sicher!

Beachten Sie heutiges Ausnahmeangebot:
3 Exemplare bar mit 40%.

Breiner & Pfeiffer, Stuttgart.

Gesuchte Bücher ferner:

- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
*Finkelstein, Lehrb. d. Säuglingskrankh.
*Wunderlich, Gesch. d. Medizin. Bd. 1 od. kplt.
*Czerny-Keller, Kindes Ernährg. Bd. 1 od. kplt.
*Almanach de Gotha 1918.
*Lamartine, Gesch. d. Girondist.
*Anton, Handwörterb. d. chem.-pharmazeut. Nomenklat.
*Schiller. Illustr. Prachtausg. (D. Verl.-Anst.)
*Goethe. Illustr. Prachtausg. (D. Verl.-Anst.)
*Diogenes Laertii de vitis, dogmatis, ed. Hübner. 1828—31.
*Gindely, Gesch. d. 30jähr. Krieges. Bd. 5 u. f.

- Otto Thurm in Dresden-A. 1:
Sport im Bild 1906, 07, 08, 09.
Ueber Land u. Meer 1871, 1883.
Meister d. Zeichnung: Greiner, Heimgarten. Alle Jahrgge.
Kunst. Alle Jahrgge.

- Karl Blumrich in Wr.-Neustadt:
*Hegi, Flora v. Mitteleuropa.
*Pflugk-Hartung, Weltgeschichte.
*Rankes Weltgeschichte.
*Mayr, österreich. Geschichte.
*Wildenbruchs Werke.
*Andrees Handatlas.
*Muther, Kunstgeschichte.
*Opitz, Georg Eman., Hygieia und Eros. (Reinh. Beyer, Leipzig 1842.)
*Meyers grosses Konv.-Lexikon.
*Ganghofer. Volks-Ausg. I/III.
*Jul. Wolff. Serie I/II.

- Martin Breslauer in Berlin W. 8,
Französischestr. 46:
*Friess, Abriss d. Gesch. Chinas. Wien 1884. Geb.
*Ströhls herald. Atlas.
*Loubier, J., der Bucheinband. Leipzig 1903.
*Stückelberg, das Wappen in Kunst u. Gewerbe. Lpzg. 1906.
*Revelationes S. Brigittae. 1492. Defekt.
*Muther, Gesch. d. Mal. i. 19. Jh. — französ. Malerei.
— engl. Malerei.
*Frédéric le Gr., Mémoires relatifs s. l'hist. de Brandebourg.
Const. Gottwaldt & Sohn, Lieben-
thal, Bez. Liegnitz:
*Spletstösser u. Wolff, Diktat-
stoffe.

- Georg Kleiter in Passau:
Seitz, Grossschmetterlinge d. Erde. Bd. 1—4. Geb.
Eckardts Nachf., Hildburghausen:
*15 Hoffmeyer u. Hering, Gesch. I. 3.—.
Franz Deuticke in Wien:
Carlyle, Friedrich d. Grosse.
Schack, die Normannen in Sizilien.
Albert Kaiser's Bh., Schweidnitz:
Spitz, Mathematik.
Meyer, Weltgebäude.
Meyers Klassiker-Ausg. in Lein.
Riehl, Naturgeschichte d. Volks.
Meschler, Leben Jesu.
Guckkasten. Auch unvollst. Jgge.
Marlitt, — Heimbürg, — Raabe,
— G. Keller, — P. Keller, —
J. Wolff, — Herzog, — Heer,
— Stratz.

Fertige Bücher ferner:

Verlag von **E. L. Hirschfeld** in Leipzig,
Frommannstraße 2a.

Sammlung
deutscher Reichs- und Landesgesetze
mit Erläuterungen.
Textausgaben von Gesetzen und Verordnungen
mit alphabetischem Sachregister.

Diese zum täglichen Handgebrauch bestimmten Ausgaben sollten auf keinem Sortimentslager fehlen. Neben gediegener Ausstattung hinsichtlich Papier, Druck und Einband sind praktische Brauchbarkeit und absolute Zuverlässigkeit die weiteren Vorzüge dieser Bände. Eine ständige Verwendung für unsere Textausgaben bringt dem Sortiment unter Hinweis auf unsere vorteilhaften Bezugsbedingungen einen

dauernden hohen Gewinn.

Wir bitten Ihr Lager mit diesen Ausgaben erneut zu ergänzen. Auf die sich ergebenden Bar- bzw. Nettopreise kommt zurzeit ein Aufschlag von 10%.

Leipzig, im April 1918 **E. L. Hirschfeld**

Meyers Reisebücher,

deren Verkauf im Inland freigegeben ist:

Bezugsbeding.: 40% Nachlaß, fest bzw. bar 13 für 12 ungemischt
Franken und Nürnberg, Fränkische Schweiz, Fichtelgebirge, Frankenwald, Spessart. 1913. Geb. 3 M.
Bayerischer u. Böhmerwald, Regensburg, Passau, Linz, Budweis, Pilsen. 1913. Geb. 2.75 M.
Thüringen (bearbeitet unter Mitwirkung des Thüringerwald-Vereins und des Rennsteigvereins). Zweiundzwanzigste Auflage. 1917. Kart. 2.50 M.
— **Kleine Ausgabe.** Einundzwanzigste Aufl. 1913. 1 M.
Harz. Zweiundzwanzigste Auflage. 1917. Kart. 2.50 M.
Dresden, Sächsische Schweiz, Böhmisches Mittelgebirge und Lausitzer Gebirge. Vereinsbuch d. Gebirgsvereins f. d. Sächs. Schweiz. Zehnte Aufl. 1914. Kart. 2.50 M.
Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. Siebzehnte Auflage. 1911. Kart. 2 M.
Erzgebirge, Vogtland, Nordböhmen mit den Böhmischen Bädern. 1914. Kart. 3 M.
Nach Entfernung der Seiten 39–52, 103–106:
Norwegen, Schweden und Dänemark nebst Spitzbergen und Island. Elfte Auflage. 1914. Geb. 8 M.

Meyers Sprachführer

Bezugsbeding.: 33 $\frac{1}{3}$ % Nachlaß, fest bzw. bar 13 für 12 ungemischt
Arabisch. Von Hartmann. Dritte Auflage. Geb. 3 M.
Dänisch. Von Nissen. Geb. 3 M.
Englisch. Von Ravenstein. Neunter Abdruck. Geb. 3 M.
Französisch. Von Monod. Fünfte Auflage. Geb. 3 M.
Italienisch. Von Kleinpaul. Vierte Auflage. Geb. 3 M.
Niederländisch (Flämisch). Von H. v. Ziegesar. Geb. 3 M.
Polnisch. Von Damański. Geb. 3 M.
Portugiesisch. Von Kordgien. Neue Ausg. Geb. 3.50 M.
Russisch. Von Redkin. Zweite Auflage. Geb. 5 M.
Schwedisch. Von Sellin. Vierter Neudruck. Geb. 3 M.
Spanisch. Von Ruppert. Fünfter Neudruck. Geb. 3 M.
Türkisch. Von Heintze. Zweite Auflage. Geb. 3 M.

Leipzig, April 1918

Bibliographisches Institut
Abteilung Meyers Reisebücher

Gesuchte Bücher ferner:

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Sterne, Werden u. Vergehen.
Letzte Aufl.
Krefft, Terrarium.
Russ, Vögel der Heimat. 1888.
Brehms Tierleb. 2. Aufl. Bd. 1/7.
Hayek, grosser Handatlas der Naturg.
Chun, a. d. Tief. d. Weltmeeres.
Kleinschmidt, Singvögel d. Heim.
Schleiden, d. Meer. 2. od. 3. Aufl.
Nützliche Vogelarten. (Gesenius.)
Schacht u. Schuster, Vogelwelt.
Fitzinger, Bilderatlas zur Naturgeschichte der Amphibien.
M. Gottlieb's Buehh., Wien I:
*Lambert, Jean Henri, neues Organon oder Gedanken über d. Erforschung d. Wahren. Lpzg. 1784. Joh. Wandler.

J. Kellner's Bh. in Würzburg:
*1 Spemanns Kunstkal. 1918.
*2 Rembrandt als Erzieher.
*1 Knackfuss, Dürer. Velh. Mon. Angebote direkt.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Appia, Musik u. Inszenierg. Gb.
1 Foerster, Sexualethik. Geb.
1 Litzmann, Klara Schumann. II—III. Geb.
1 Joseph, Gesch. d. Baukunst.
1 Meister der Graphik. I. II. IV.
1 Nagel, Beethovens Sonat. II. Gb.
1 — do. I. II. Geb.
1 Rolland, Christ, in Paris. 3 Bde. in Leinw. Fried.-Ausg. Geb.

Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
Fischer, Hugo, Konstruktion der Dampfpflüge. Sonderdruck aus: Civilingenieur 1882/83 od. diese Bände selbst.

C. v. Lama's Nachf. in München:
Sandrart, teutsche Akademie.
Herders Konv.-Lexikon. Erg.-Bd.
Zeitschr. f. Bücherfreunde. N. Folge. VIII. Bd. 7. 10.
Theiner, Einführung d. erzwung. Ehelosigk. II. 1. Abt.
Prediger u. Katechet. Jahrg. 50. 51. 53. 63–66.
Bartscher, L. Hensels Lebensg.
Goebel, K., Grundz. d. Systemat. — vergleich. Entwicklungsgesch.

H. A. Kramers & Zoon's Boekh. in Rotterdam:
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Neueste Aufl. Ev. Luxusausg. Tadelloses Expl.

Jonek & Poliewsky in Riga:
Biese, Literaturgesch. Bd. 3 apart. Geb. Nur saubere Expl.
Exlibris. Alles.

Max Altmann in Leipzig:

*Staudenmaier, Magie als exper. Naturwissensch.
*Neue Gedanken. Bd. 6/7.
*Behme, Wünschelrute. 3. Teil.
*Eckartshausen, Aufschlüsse über Magie.
*Jung-Stilling, das Heimweh.
*Rösch, erstaunl. Bücher des Nostradamus.
*Ramacharaka, Wissenschaft d. Yogi.
*— Wissenschaft d. Atems.

Artur Baumert, Bh., Osnabrück:
*Tischendorf, Präp. f. d. geogr. Unterr. 5 Tle. Angebote direkt.

W. Hartelius' Bokh. in Göteborg:
Boismont, A. Brierre de, du suicide et de la folie suicide. 2. éd. revue et augmentée. Paris 1865. (Antiquarisch.)

- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:
 *Carlyle, französische Revolution. Bd. 3. Geb. (Wigand.)
 *Menzel, Illustrat. zu Kugler, Geschichte Friedrichs d. Grossen.
- L. Schubert**, Neunkirchen/Saar: 1 Blatz, deutsche Grammatik.
- Oscar Thiele** in Dresden:
 Bode, Studien z. Gesch. d. holländ. Malerei.
- Josef Habel** in Regensburg, Gutenbergstrasse 17:
 Wildermuth, Erzählungen u. Jugendschriften. Originalausg.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
 (A) Jahrb. d. drahtl. Tel. 1—12.
 (A) Clem. Brentano, Alles.
 (A) Rolland, Faune popul. de la France. X.
 (A) Varnhagen v. Ense, Denkwürdigkeiten.
 (A) Aus d. Nachl. Varnh. v. Ense.
 (A) Jahrb. d. Bodenreform. 1/13.
 (A) Ztschr., Histor. Bd. 100, 104, 106, 110, 111.
 (A) Festschrift f. J. Rosenthal.
 (A) Schulthess' europ. Geschichtskal. Jg. 17 (1876).
- Theodor Ackermann** in München:
 *Descartes, Oeuvres, publiées par Cousin. 11 vols.
 *Descartes, Oeuvres, publ. par Adam et Tannery.
 *Rousseau, Oeuvres. (Alle Ausgaben bis 1835.)
 *Voltaire, Oeuvres. (Alle Gesamtausgaben bis 1825.)
 *Danton, — Marat, — Robespierre. (All. Zeitgenössische üb. diese.)
 *Waldmann, Wilhelm Leibl. Brl. 1914.
 *Hegel, — Fichte, — Schelling, — Schleiermacher, — Baader, — Schlegel in Gesamtausgaben, mögl. gebunden.
 *Aristoteles, Opera, ed. Dübner, — Coussemaker et Heitz. Paris, Firmin-Didot, 1850—74. 5 vol.
 *Thomas von Aquino, Opera. Schöne Ausgabe. Geb.
 *Plenk, Icones. 3 Bde.
 *Jacquin. (Alles v. diesem Autor.)
 *Reichenbach. (Alles.)
 *Fuchs, Sittengesch. Alle Bände.
 *Plato, Opera, gr. et lat., rec. Hirschig et Schneider. Paris, Firmin-Didot, 1856—74. 3 vol.
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
 Niemann, Pieter Maritz.
 Goethe, venezian. Nächte.
 Kubin-Mappe. Vorzugsausg.
- P. Uttech** in Cottbus:
 *1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 1918, H. 4, 5.
- Victor Schroeder** in Gotha:
 *Trinius, Kleinstadtluft.
 *Couperus, Majestät.
 *Stenzel, A., Seekriegsgesch. Angebote direkt.
- Gust. Scriba**, Buchh. in Metz:
 Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex. Ullsteins Weltgeschichte.
 Kraemer, Mensch u. Erde.
 Herders Konvers.-Lexikon.
 Fuchs, Sittengeschichte.
 Kraemer, Weltall u. Menschheit.
 Westfahl, Geschichte von Metz.
 Staub, Handelsgesetzbuch.
 Scheffel, Ekkehard, ill. v. Lieblich.
 May, Karl, Werke.
 Sybel, Begründung d. Dt. Reichs. Grosse Ausg.
 Nietzsches Werke. Gr. 8^a-A. Kplt.
 Treitschke, hist.-polit. Aufsätze.
- Weitbrecht & Marissal** in Hamburg 1:
 *Blücher, mod. Technik. 2 B. Geb.
 *Lemberger, Miniatur. Alle Ausg.
- Carl Schrader** in Stolp:
 Manon de Boor, Schriften.
- E. Wende & Co.** in Warschau:
 *Ostwald, Grundlinien der anorg. Chemie. Geb., event. brosch.
- Bielefeld's Hofbh.** in Karlsruhe:
 *Jahn, Mozart. 4 Bde.
 *Hogarth, Kupferstich, m. Erklärungen. Göttingen.
 *Nernst, Mathemat. f. Chemiker.
 *Wilmanns, deutsche Grammatik.
 *Hackländer, Augenbl. d. Glücks.
 *— dunkle Stunden, — Eugen Stillfried.
 *Matthiessen, Aufgaben zu Heis.
 *Schmörer, Bürg. Gesetzb. 1904.
 *Delius, Civilproz.-Ordng. 1910.
 *Kindler v. Knobloch, bad. Geschlechterbuch.
 *Tübinger Jurist.-Fakult. f. Thudichum. 1907.
 *Fischel u. Boehn, Menschen u. Moden: 18. Jahrh.
 *Museum. Bd. 1. 2. 5. 6.
 *Aus d. Erinnerungn. e. bad. Beamten.
 *Hartwig, Anselm Feuerbach.
 *Schmeding, klass. Bildung in d. Gegenwart.
 *Exter, pfälz. Münzen. 2 Bde.
 *Otoo, d. Jugend Lieblingsmärchenschatz.
 *Merian, Theatrum Europaeum.
 *Kosmann, Hydraulik.
 *Giesebrecht, dt. Kaiserzeit. V, 2.
 *Grossmann, schmücke deine Schaufenster.
 *Bredig, anorg. Fermente. 1901.
 *Lindner, mathem. Elemente.
 *Keck-Hotorpp, Elastizitätslehre.
 *Briefwechsel zwischen Ottilie Götter u. Adele Schopenhauer.
 *Collect. Spemann. Bd. 10. 12. 16.
 *Thausing, Dürer. 2. Aufl.
 *Scherr, Kulturgesch.
 *Frank, Peter, mediz. Polizei.
 *Gerhardt, Chronik v. Stromberg. 1897.
 *Schneider, Gesch. d. wildgräfl. Hauses. 1854.
 *Urkundenbuch z. Gesch. d. Territorien v. Köln u. Trier. 1860.
- Wilhelm Opetz** in Leipzig:
 *Herders Konv.-Lexikon 9 Bde. Geb. (Freiburg, Herder.)
 Angebote direkt erbeten.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Globus. Ztschr. f. Länd.- u. Völk.-Kde. Bd. 41, 43.
 Unwin, Städtebau. 1910.
 Hildebrandt, Ed., Aquarelle aus Europa. Bln. 1876.
 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
 Brehms Tierleben. Neueste Aufl.
 Goethe. Hübsche geb. Gesamtausg., ält. Ausg., aber keine Erstaussg.
 Πρακτικά τῆς ἐν ἄρχαιοις. ἐταιρείας. 1910, 1911, 1914 u. f.
 Ztschr. f. Numismatik. Bd. 23 (1900) u. f.
 Bulletin histor. et litt. Ps. Année 50 (1901) u. f.
 Bulletin archéologique des travaux hist. Ps. Année 1894 u. f.
 Bulletin de corresp. hellénique. Année II, IV, VI u. f.
 Sonderschr. d. k. k. öst. archäol. Instituts. Bd. 1, 3, 5, 7.
 Journal int. d'archéol. numismat. Bd. 13 (1911) u. f.
 Annals of the Brit. School at Athens. Bd. 1—5.
 Bulletin della commiss. archeol. comunale di Roma. Vollst. Reihe.
 Appel, Repertorium z. Münzkde. d. Mittelalt. Wien 1820—29.
 Zimmermann, Gesch. d. chines. Porzellans.
 King, Study-book of mediaeval architecture a. art. Edinb. 1893.
 Martinoff, anciens monum. russes. Moskau 1857.
 Kirchner, R., eleg. Frauenbilder in Dreifarbendruck.
 Kautzsch, die neue Buchkunst. Weimar 1902.
 Jahrb. d. K. Preuss. Kunstsammlungen. Jg. 29 (1908), event. nur d. Beih.
 Ibn Mansur, Lisan el arab. 20 v. Collection Spitzer. Cat. des objets d'art. Ps. 1890 od. 1893.
 Guttmann, Lex. d. ges. Therapie.
 Hahn, Compend. d. Medizin.
 Futterer, Anatomie.
- Robert Hoffmann**, G. m. b. H. in Leipzig:
 Weigand, dtshs. Wörterb. 2 Bde. 5. Auflage.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:
 Löwe, Fritz, Renatus.
- Akad. Bh. F. Božánek**, Prag II-284:
 *Carpenter-Diederichs, exp. engineer, and manual for testing. 1912.
 *Moyer, Power plant testing. 1913.
 *Pullen, exp. engineering. 1906.
- P. Dienemann** NI., Dresden 1:
 *Reichstelephonadressbuch. N. A.
- W. Hartelius' Bokh.**, Göteborg:
 Markowitsch, G., d. Psychoanalyse des Selbstmordes. Diss. Jena 1913.
 Jochnick, W., Männklighetens viktigaste frågor. 2. A. H. 3. Självmordet. 1881.
 Salomon, E., die Ursachen der in neuester Zeit so sehr überhandnehmenden Selbstmorde. 1861.
 Garrison, G., le suicide dans l'antiquité et dans les temps modernes. Paris 1886.
 Guillon, N. M. S., Entretiens sur le suicide. Nouv. éd. Par. 1830.
 Hume, D., Essays on Suicide and the immortality of the sane. 1799.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (C) Alt-Frankfurt. Jg. 1/5.
 (C) Zeitschr. d. dtshn. Altert. Bd. 2, 6—12.
 (C) List, nationales System.
 (C) Kampschulte, Univ. Erfurt.
 (C) Hehn, Kulturpflanzen.
 (C) Justi, Michelangelo.
 (C) Kerl, Tonwarenindustrie.
 (C) Philippi, kunstgesch. Einzeldarst. Bd. 3. 5/6.
 (C) Encykl. d. Eisenbahnwesens.
 (C) Religion in Gesch. u. Gegenw.
 (C) Seidlitz, Leon, da Vinci.
 (C) Wiese, ital. Literatur.
 (C) Encykl. des scienc. math. Kpt.
 (C) Kleinschmidt, Singvögel d. Heimat.
 (C) Zeitschr. z. Förd. d. physik. Unterr. Jg. 1/3.
 (C) Statesman's Yearbook 1897.
 (C) Stat. Abstr. for the Unit. Stat. of Am. 1914/16.
 (C) Annuaire stat. de la Russie 1912/13.
 (C) Finanz-stat. Jahrb. f. Japan 1913.
- E. Lucius** in Leipzig:
 Fischer-D., Frau als Hausärztin.
 Wörishöffer, Onnen Visser.
 Niemann, Flibustierbuch.
 Recke, Elise v. der, Aufzeichngn. ? 1820.
 Müller, graph. Statik. 2. Bd.
 Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. (Schulausg.)
 Sang u. Klang. Alle Bde.
 Hinrichs' Bücher-Verzeichnis 1911—1917.
- Chr. Limbarth** in Wiesbaden:
 *Brehms Tierleben.
 *Meyers Konv.-Lexikon.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Mehrfach. Angebote direkt.
- Gropius'sche Buchh.** in Berlin:
 Grashof, Theorie d. Elastizität u. Festigkeit.
- L. Hartman's Buchh.** in Agram:
 Rilke, R. M., die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge. Lpz. Insel-V.

- Müller & Gräff** in Karlsruhe:
*Lavater, Physiognomik.
*Lippert, deutsche Dichtung.
- J. Halle**, Antiquariat, München:
Albrecht, G. J., genealog. Handbuch. 1775—81.
Almanac de Gotha 1763—92.
Almanac de la Cour de Cologne. 18. Jahrh.
Angelus, A., holstein. Adelschronik. 1597. Fol.
— märkische Chronik.
Beckmann, Historie des Fürstentums Anhalt-Zerbst. 1710. 2 Bde. Fol.
Biedermann, Geschlechtsregister. Voigtland. 1752 u. alle and. Bde.
Bucelinus, Germania topo-chronostemmatographica. 1655—78.
Dreyhaupt, Beschreib. d. Saalkreises. 1749/50.
Fahne. Alle genealog. Werke.
Gauhe, Adels-Lexikon. 2. Aufl.
Gebhardi, genealog. Geschichte d. erbl. Reichsstände in Teutschland. 1776/85. 3 Bde.
Gleichenstein, Tabulae genealogicae. 1716.
— Gotha diplomatica. 1717. 4 Bde.
Goth. Hofkalender 1763—1800.
Grote, H., Geschlechts- u. Wappenbuch d. Kgr. Hannov. 1852.
Gundling, Brandenburg. Atlas. 1724. 8°.
Hellbach, Adels-Lexikon. 1825/26.
Hörschelmann, genealog. Adels-historie. 1772/75.
Hof- u. Staats-Kalender. Alle aus d. 18. Jahrh.
Hoheneck, genealog. Beschreib. d. Stände d. Erzherz. Oest. 3 Bde.
Hübner, genealog. Tabellen. 4. u. 5. Bd.
Hundt, bayer. Stammenbuch. 1585—1589.
Imhof, Notie. procerum hist. 1684. 1732.
Knauth, Misniae illustr. 1692.
Kneschke, Adels-Lexikon.
König, Adels-historie. 3 Bde. 1727—1736.
Krohne, Adels-Lexikon. 1774/76.
Ledebur, Adels-Lexikon d. preuss. Monarchie. 3 Bde.
Letzner, J., Dasselische u. Einbeck. Chronica. Erfurt 1596.
Leupold, C. F. B., Adelsarchiv d. österr. Monarchie. 4 Bde. 1789.
Lucae, Schlesiens Denkwürdigkeiten. 1689. 4°.
Megerle v. Mühlfeld, österr. Adels-Lexikon. 1822—24.
Mushard, L., Lüneburg-Bremisch. u. Verdischer Rittersaal. 1720.
Pfeifer, Schauplatz d. alten Adels in Mähren.
Pritzbuher, J. v., Index famil. Duc. Megapolitani. 1722.
Reichs-Hof- u. Staatshandb., Neues genealog. Frankl., Varrentrapp. Alle Jahrgge.
- J. Halle** in München ferner:
Robens, d. Adel d. Grossherzogt. Niederrhein. 1818. II.
Salver, J. O., Proben des hohen deutschen Reichsadels. 2 Bde. Würzburg 1774/75.
Seifert, Joh., genealog. Tabellen. Regensb. 1707—12.
— Ahnentafeln. 1715—30. Fol. 5 Bde.
— hochadel. Stammtafeln. 4 Bde. 1721. Fol. u. and. Werke.
Sibmacher, Wappenbuch. Alle alten Ausgaben.
Spangenberg, Cyr., Adels-Spiegel. 2 Bde. 1591—94. Fol.
Spener, Opus heraldicum. Fol.
Uechtritz, Geschlechts-Erzählung in Sachsen florierend. adel. Familien. 1787—88.
— diplomat. Nachrichten adel. Familien. 1790—95.
— Alles andere.
Wappenrolle v. Zürich. Z. 1860.
Wisgrill, Schauplatz d. niederöst. Adels. 5 Bde. 1794—1804.
Zedlitz-Neukirch, neues preuss. Adels-Lexikon. 4 Bde. u. Suppl. 1836—39.
- Bruno Meyer & Co.** in Königsberg i. Pr.:
Meyers gr. Konv.-Lexikon. Geb.
Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Geb.
- Jos. Kösel'sche Buchh.,** Kempten:
*Weil, arab. Erzählgn. Neu v. Fulda. III. Prachtausg. 4 Bde.
*Haggenmüller, Gesch. d. Stadt Kempten. Kplt.
*Baumann, Gesch. d. Allgäu. Kpl.
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognergasse 2:
*Plascycki, Opisonic kniz i aktow litowskoy Metricz. Petersb. 1887.
*Milewski, Herbarz. 1870.
*Dayot, Napoleon.
*Reuleaux, Reise quer durch Indien. 1881.
*Pahl, württemberg. Wappenbuch. Jugend 1910 u. 1911.
*Schröder, L. v., indische Literaturgeschichte.
*Merian, Topographie v. Böhmen.
*Meissner, Böhmen.
*Vischer, Topographie v. Nieder- u. Oberösterreich.
*Valvasor, Kärnten.
*— Krain.
*Loubier, Bucheinband.
*Bury, Philobiblon.
*Hadzhi Chalfa, Rumili u. Bosna. Übers. v. Jos. v. Hammer. 1817.
*Vogl, J. N., Volksmärchen. Wien 1837.
*Pastor, Gesch. d. Päpste. Mit Ausnahme d. 2. Bandes, event. einz. Bde.
*Dibdin, Bibliogr. Decameron.
- Reuss & Pollack** in Berlin W. 15:
*Wolff, J., der Sülfmeister.
*Muther, Kunstgeschichte. Kplt.
*Hülle, Werkzeugm. (Springer.)
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(L) Euripides' Hippolytos.
(L) Schleiermacher, Briefe u. Pred. Bd. 1—4.
(L) Brandt, Sehen u. Erkennen. 2. A.
(L) Cimbäl, Taschenb. nerv. u. psych. Krankheiten.
(L) Novitates zoolog. Kpltte. Serie.
(L) Abhdign. d. schweiz. palaeontolog. Ges. Kpltte. Serie.
(L) Proceedings of the American Acad. of arts. Vol. 1—19.
(L) Transactions of the Linnean Soc. London. Serie I.
(L) Journal of the Asiatic soc. of Bengal.
(L) British birds.
(L) Atti della soc. ital. di scienza nat. Milano.
(L) Bulletin of the British ornitholog. club.
(L) The Ank.
(L) Journal de l'anatomie de l'homme et des animaux.
(L) Congrès internat. d'ornithologie.
(L) — do. zoologie. 1, 3, 4, 6 u. f.
(L) Revue et magasin de zoologie 1831 u. f.
(L) Waitz, scient. results of the traveling exped. of Thetis.
(L) Walter, nord. Ornithologie.
(L) Eyton, Osteologia avium.
(L) Rothschild, Extinct birds.
(L) Blainville, Ostéographie du squelette des mammifères.
(L) Handb. d. chem. Technol. Kpl.
(L) Dammer, neues Handbuch d. chem. Technol.
(L) Laboratoriumsbücher f. die chem. u. verw. Ind. I—XV.
(L) Lunge, chem.-techn. Unters.-Meth.
(L) Monogr. üb. angew. Elektrochemie. 1—42.
(L) — üb. chem.-techn. Fabr.-Meth. 1—30.
(L) Muspratt, theoret.-prakt. u. analyt. Chemie. 4. A. Kplt.
(L) Ost, Lehrb. d. techn. Chemie.
(L) Chem. Technologie in Einzeldarst. I—XIII.
(L) Dammer, chem. Technologie d. Neuzeit.
(L) Zeitschr. f. Calciumcarbid-Fabr. 1—17.
(L) Masselon, Celluloid.
(L) Archiv f. Gesch. d. Med. I/V.
(L) Centralblatt f. d. Krankh. d. Harn- u. Sexualorg. 1—17.
(L) Folia urologica 1907 u. f.
(L) Seifensieder-Zeitg. 1900 u. f.
(L) Stud. z. Gesch. d. Med. 1/10.
(L) Ztschr. f. Bücherfrde. Jg. 12.
- Beutelspacher & Co.** in Dresden:
Schmidt-Weissenf., zwölf Schneid. Nathusius, um d. Heimat. Geb.
Manteuffel, zur linken Hand. Gb.
Langenscheidt, du bist mein. Geb.
- L. Fernau** in Leipzig:
Herzog, die Hanseaten.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Hamburg. Cirkelcorresp. Abbild. freimaur. Denkmünzen.
*— do. Abbild. v. Mitgliederzeich.
*Münstersche Bijoux-Tafeln.
- W. Weber** in Berlin W. 8, Charlottenstr.:
Steffens, mod. England. 1895.
Scholia graeca in Hom. Iliadon, ed. Dindorf. A. e.
Grimmelshausen, Simplicissimus. (Lpzg., Wigand.)
Frenzel, auf heim. Erde. 2 Bde.
Budmann, Gramm. serbo-croata (illyrica). 1867.
Thömmel, Gesch. Bosniens. 1867.
Werner, Hermann d. Cherusker. 1839.
Storm, Liederb. dreier Freunde. 1843.
Stockbauer, Kunstg. d. Kreuzes.
Springer, Entwickl. d. österr. Monarchie.
Okkupation Bosniens durch Österreich. 1879.
Beitr. zur Liter. des 16. Jahrh., hrsg. von Strobel. 1792.
Bibl. ält. dtshr. Übersetz., hrsg. v. Sauer. 1894, 97. Bd. 2 u. 5.
Blätter f. d. bayer. Gymnasial-schulwesen 1907 u. f.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(T) Dürigen, Geflügelzucht.
(T) Zelechowsky, ruth.-dt. Wrtrb.
(T) Weele, Analecta liturg.
(T) Verworn, psych. Protistenst.
(T) Verhandlgn. d. Generalsynod.
(T) Ulmann-Br., lett. Wörterb.
(T) Spindler, König v. Zion.
(T) Schramm, Erkennbark. Gott.
(T) Ribot, la physiologie.
(T) Kurschat, Wrtrb. d. lit. Spr.
(T) Hering, kirchl. Unionsvera.
(T) Heldensagen, v. Hagen.
(T) Fries, polem. Schriften.
(T) — v. dtshr. Philos.
(T) — anthropol. Kritik.
(T) — Gesch. d. Philos.
- Otto Berger** in Werdau:
Buckreis, Panorama d. Welt- u. Kulturgesch. Geb. (Verl. Heerdegen, Nürnberg.)
- Rieker'sche Univ.-Bh.,** Giessen:
Elster, Literaturgeschichte. 1. Bd. Kitschmer-Plockmann, Pflanzen d. Süßwassers.
Kleinwächter, Nationalökonomie.
Friedrich, Welthandel.
Hertz, Agrarfrage u. Sozialismus. 1901.
Brockhaus', — Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausgabe in letzt. Aufl.
Molisch, Pflanzenphysiologie der Gärtnerei.
Niendorf, Telegraphentechnik.
Nietzsche, Zarathustra. Ausg. vor 1914.

Schmorl & Seefeld, Hannover:
 *Spohr, Fidus.
 Struppe & Winckler, Berlin W. 35:
 Neumanns Jahrbuch. Bd. 12-14.
 O.-Bd.
 Wagners Bürobuch.
 Staub, Handelsgesetzbuch.
 Gebunden. Neueste Auflage.
 Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Ber. d. Dtschn. Chem. Ges. Vollständige Reihe u. gröss. Serien.
 *Dtsche. Revue 1881-1916. Gröss. Serien u. einz. Jahrgge.
 Friedrich Meyers Bh. in Leipzig:
 *Mechel, Chr., eis. Hand Götz v. B.
 Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt:
 Handb. neuzeitlicher Wohnungskultur: Schlafzimmer — Herrenzimmer — Speisezimmer. In beiden Ausgaben.
 Metzendorf, Margaretenhöhe bei Essen. In allen Ausgaben.
 Seidl, mein Landhaus.
 Deutsche Kunst u. Dekoration. 21. Jg. 2-6.
 Ottosche Buchh. in Leipzig:
 Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 1-412. Kplt. u. einz. Bände.
 Carl v. Hölzl in Wien:
 *Knackfuss, Monographien.
 *Zobeltitz, Monographien.
 *Heyck, Monographien.
 Nur ungebrauchte Explre.!
 *Blücher, Technik, 2 Bde. Geb.
 *Khevenhüller, a. d. Tagebuche d. K. Maria Ther. (Holzhausen.)
 Baedeker in Elberfeld:
 1 Herders Konv.-Lexik. 8° B. Geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitten wir alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

Dr. K. Kramarsch,
 der wahre Anstifter
 des Weltkriegs

von
Dr. Fr. Wichtl
 1. - 3. Auflage

№ 3.40 ord., 2.40 no.

Da uns das Werk zur Ausführung zahlreicher Verbesserungen fehlt, bitten wir dringend um schnellste Rücksendung über Leipzig. Nach dem

23. Juli 1918

nehmen wir von diesen Auflagen nichts mehr zurück!

München, 23. April 1918.

J. F. Lehmanns Verlag.

Erbitte umgehend zurück:
 (Disponenden kann ich nicht gestatten)

Thoma, Das Drama (Beiträge zur Lehrerbildung Heft 33) brosch. M 1.05 no.

Gotha, den 15. April 1918.

E. F. Thienemann.

Stellenangebote.

Tüchtiger Buchhändler

für nebenamtliche Tätigkeit sofort gesucht.

Es handelt sich um die Zusammenstellung verschiedenartiger Bibliotheken und wollen sich nur erste Kräfte melden. Jede Diskretion zugesichert.

Gef. ausführliche Angebote unter 765 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Leipziger Verlags- und Kommissionsbuchhandlg.

wird eine gebildete, vertrauenswürdige Persönlichkeit gesucht, die mit dem Geschäftszweige gründlich vertraut und befähigt ist, den Chef zu vertreten. Antritt am 1. Juli od. früher, event. auch später. Bei guten Leistungen Lebensstellung. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erbeten unter L. U. 5438 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Leipzig.

Zum baldigen Antritt suchen wir einen

Gehilfen (oder Gehilfin)

mit ausreichenden Kenntnissen des Musikalienhandels zur Leitung unserer Musikalienabteilung und Erledigung der Konzertangelegenheiten. Ausführlichere Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche erbittet die

Serftenbergische Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.,
 Hildesheim.

Tüchtiger Behilfe(in)

findet sofort Stellung.

Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erbittet

Baedeker'sche Buchhandlg.
 Elberfeld.

Reichsland.

Für größere Stadt in sehr schöner Lage suchen wir

1. Sortimentsgehilfen
 oder

geschulte weibl. Kraft für Bedienung, Bestellbuch usw. Der Posten ist selbständig.

Angebote mit Angabe des frühesten Eintrittsterm. u. # 744 a. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Für Expedition, Erledigung der Katalog-Korrekturen, Korrespondenz, leichtere Katalogisierungsarbeiten usw. suche ich energische junge Dame oder Kriegsbeschädigten mit deutlicher Handschrift, bis zur Bedanterie gehender Ordnungseliebe u. längerer Praxis. Erwartet wird absolute Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit im Arbeiten, tadellose Instandhaltung eines riesigen Lagers, Bereitwilligkeit, auf die Intentionen des Chefs einzugehen. Geboten wird entgegenkommendste und höflichste Behandlung. Gef. Angebote mit Gehaltsforderung und Bild erbittet

Dr. Kerler
 in Firma Heinrich Kerler,
 Ulm a. D.

Gesucht für 1. Juni tüchtige jüngere Kraft

Gehilfe oder Gehilfin

für Buch- u. Zeitschriftenauslieferung, Abrechnungsarbeiten, mit Stenotypie vertraut. Selbständiger Dauerposten mit durchgehender Arbeitszeit. Nur schriftl. Bewerbungen, Zeugnis-kopien u. Gehaltsforderung erbeten.

Berlag Dr. Walther Rothschild
 Berlin Wilmersdorf
 Brandenburgischestr. 41.

Berlin.

Zum 1. Juli od. früher suchen wir für unser lebhaftes, modernes Sortiment mehrere

Gehilfen oder Gehilfinnen

f. Ladenverkehr — Kontenführung und Expedition. Auch Kriegsbeschädigte oder eben Ausgelernte bitten wir um Bewerbung unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Bild u. zeitigen Gehaltsangaben.

Lüdersdorff'sche Buchh.
 Charlottenburg II.

Tüchtige, auch jüngere Gehilfen für Ladenverkehr und Lager, denen an dauernder Stellung gelegen, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche schriftl. bewerben.
Gsellius'sche Buchhandlung,
 Berlin W. 8.

**Berlin. —
 Herstellungsposten.**

Zum 1. Juli suche ich mit der Herstellung wissenschaftlicher Werke durchaus vertrauten Herrn oder Dame. Keine Aushilfs-, sondern Dauerstellung. Durchlaufende Arbeitszeit.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften bitte ich mir unter der Bezeichnung „Persönlich“ einzusenden.

Julius Springer,
 Berlin W. 9,
 Linkestraße 23-24.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen Gehilfen (od. Gehilfin), welcher flott. Verkäufer sein muß und gute Literaturkenntn. besitzt. Auch leichte Kriegsverletzte wollen sich melden. Die Stellung ist dauernd.

Angebote m. Bild und Angabe der Gehaltsanspr. erbeten.

Franz Ohme,
 Leipzig.

München!

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen selbständigen

Antiquar,

ferner je einen ebensolchen

I. u. II. Sortimentler

(ev. auch Gehilfinnen)

in dauernde Stellung.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Beifügung von Zeugnisabschriften u. möglichst Photographie erbittet

Max Götz
 München, Löwengrube 1.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich für dauernd noch einige Gehilfen(innen) f. Abrechnungsarbeiten und Ladenverkehr.

Bonn.

Ludwig Köhrscheid.

Gehilfe oder Gehilfin.

Für umfangreiches wissenschaftl. Sortiment einer süddeutschen Universitätsstadt suche ich zum 1. Juli

oder **später**

eine tüchtige, durchaus zuverlässig arbeitende Kraft als Stütze des Chefs, die in allen Arbeiten gründliche Erfahrung besitzt. Stellung event. dauernd. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. umgehend erbeten unter „Süddeutschland“.

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Auf 1. Juli oder schon früher suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, dem in erster Linie die Verwaltung meines umfangreichen Lagers und das Bedienen eines feinen Publikums obliegt.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt,
Kgl. Hofbuchhändler.

Für meine Buch- u. Papierhandlung suche ich tüchtigen

Gehilfen oder Gehilfin.

Selbige(r) muß auch in leichteren Kontorarbeiten erfahren sein. Kenntnisse im Schreibmaschinenschreiben erwünscht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

F. W. Diederichs Nachf.,
Alfeld-Leine (Hannover).

Lebensstellung.

Ich suche für den Posten des

ersten Hauptbuchhalters

eine in der Buchhaltung eines grossen Verlags und der Druckerei gründlich erfahrene erste Kraft, g.-v. oder a.-v., auch Kriegsbeschädigten, der mit der Leitung der Buchhaltung und Kasse sowie allen damit zusammenhängenden Arbeiten, auch Honorierung, Statistik usw. durchaus vertraut, bilanzsicher, sehr gewissenhaft und zuverlässig arbeitet und ein guter Organisator ist. Er muss einem grösseren Personal vorstehen und seine Abteilung selbständig verwalten u. korrespondieren können. Antritt möglichst sofort oder bis 1. Juni. Angebote für Dauerstellung erbeten mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Referenzen an

Georg Westermann,
Braunschweig.

Zum ehesten Eintritt suche ich einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Kenntnisse aller im Sortiment vorkomm. Arbeiten, Gewandtheit im Kundenverkehr Grundbedingung. Gehalt nach Ueber-einkommen.

Baden bei Wien.

E. Zweymüller,
Erzherzogl. Kammerbuchhandlung.

Zur Führung der Buchhändler-Konten und Erledigung der Auslieferung wird zu möglichst baldigem Eintritt ein jüngerer Gehilfe oder eine Gehilfin gesucht. Durchlaufende Arbeitszeit.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an
Wiesbaden.
E. W. Kreidel's Verlag.

Berlin.

Für Fachzeitungs-Verlag zu sofort

Dame oder Herr gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des B.-B. u. 741.

Für meine Verlagsbuchhandlung suche ich einen tüchtigen Gehilfen für Kontenführung und Auslieferung zu baldigem Antritt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Leipzig, Liebigstraße 6.

Julius Klinkhardt.

Stellengesuche.

Berlin oder Saisonstellung.

Tüchtige Gehilfin, langj. Zeugn., sucht zum 1. Juni Stellung f. Buchhaltung, Kontenführung od. dgl. Angeb. u. Ff. H. 1217 an Rudolf Mosse, Berlin, Leipziger Str. 103.

Junger

Sortimentsgehilfe

(18 Jahre)

sucht zum 1. Juli Stellung in Sortiment — Verlag oder Kommissions-Geschäft, wo er sich weiter ausbilden kann.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe sind unter A. G. Nr. 758 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Berlin.

Gebildete junge Dame, 2 Jahre im Buchhandel an Kasse und Expedition tätig, sucht für sofort ähnliche Stellung. Event. Stenographie u. Schreibmaschine.

Angebote an d. Geschäftsstelle des B.-B. unter 760.

Süd- oder Westdeutschland, Oesterreich-Ungarn. Lehrmittel — Sortiment — Verlag.

Leitende, selbständ. u. den Leistungen entspr. bezahlte Stellung sucht in grösserem Betriebe ein in all. Fächern des Buch- und Lehrmittelhandels bewandertes Buchhändler. Gute Zeugn. stehen zur Seite. Antritt u. Ueber-einkunft. Suchender ist militärfrei u. steht im 50. Lebensjahr. Gef. Anerb. nimmt u. B. P. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig entgegen.

Junge Kontoristin,

1 J. in Komm.-Gesch., in Stenogr. u. Schreibm. nicht unerf., sucht z. 1. 5. in Leipz. Verlagsgesch. Stellg. B. Angeb. u. K. L. 752 an die Geschäftsst. des B.-B. erb.

Gehilfin,

21 Jahre, seit 7 Jahren im Buchh.-Sort. u. Verlag, tätig, sucht Stellung zum 1. VI 18, möglichst mit durchgehender Arbeitszeit.

Frdl. Angebote mit Gehaltsangabe unter 734 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für einen großen Berliner Buchverlag wird zum baldigen Antritt ein die Graphik beherrschender

Mitarbeiter

gesucht, der die Ausarbeitung der erforderlichen Drucksachen sachgemäß übernehmen kann.

Ausf. Angeb. u. Ang. bish. Tätigl. und Geh.-Anspr. unter J. P. 3582 erbet. an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

Sortiment — Mod. Antiquariat

Erste Kraft,

37 Jahre alt, evang., verh., repräsentationsfähig, äusserst tüchtig u. vertrauenswürdig, erster Organisator, sucht gelegentlich, event. nach Friedensschluß, selbständige und dauernde

Lebensstellung.

Suchender ist seit Jahren als Leiter erster Firmen und Großbetriebe mit nachweislich großen Erfolgen tätig und kann seine Fähigkeiten durch vorzogl. Empfehlungen belegen. Es kommt daher nur eine

erstklassige Position

als Geschäftsführer, Proturist od. dgl. in Frage. Diskretion wird verlangt und zugesichert. Angebote unter L. P. 2433 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Verlag — Großbetriebe — Versand.

Berlin oder Leipzig.

Militärfreier Herr in reiferen Jahren, mit reichen Erfahrungen im Sortiment und Antiquariat, guter Verkäufer, bestens empfohlen, sucht für bald oder später selbständige Stellung.

Gef. Angebote unter „Berlin—Leipzig“ durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Berlin!

Buchhändler (Kriegsbeschäd.), 25 J., aus d. Sort hervorgegangen, 1 J. im Barfort. tätig gew., verirr. m. allen Arbeiten des Buchh., sucht Stellung im Verlag od. Sortiment z. 1. Juli od. später. Gef. Angebote unter P. D. # 759 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Nur einseitig bedruckte farbige oder weiße

Makulatur

in größeren wie kleineren Bogen (z. B. Umschlag)

kauft

Josef Habbel,
Regensburg,
Gutenbergstraße 17.

Restauflagen von

katholischen religiösen Volksbüchern

zu kaufen gesucht.

Josef Habbel, Regensburg,
Gutenbergstraße 17

Professor a. D., literarisch sehr bewandert und von sicherem Urteil, übernimmt für Verlagsbuchhandlung die Prüfung angebotener Jugendschriften und schönwissenschaftlicher Beiträge. Anfragen u. M. # 761 befördert d. Geschäftsstelle des B.-B.

Wir kaufen zu hohen Preisen wenn in größ. Posten vorhanden Restauflagen, ev. m. Verlagsrecht:

Moderne Romane und andere Werke.

Bevorzugt wird Hochdruck od. brosch. Umgehende Angeb. gleich mit Muster Exemplaren unter # 582 zur Geschäftsstelle des Börsenvereins bei Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbeten

Nach Friedensschluß

übernimmt Vertretungen für Berlin u. die Provinzen Pommern, Ost-, Westpreußen, Posen, Litauen, Kurland, Livland usw. erstklass. l. Sortimenten.

Angebote von Buch- und Kunstverlagen unter Nr. 735 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Remittenden Lagerbestände

kauft **H. Spiro, Posen.**

Infolge der zunehmenden Bücherknappheit sprechen die Herren Sortimenten jetzt immer häufiger persönlich bei uns vor, um größere Einkäufe zu machen.

Wir haben namentlich zur Mustermesse, Anfang März, viele unserer Geschäftsfreunde hier begrüßen können, und es hat sich bei dieser Gelegenheit eine kleine Ausstellung von Geschenkbüchern, die zurzeit noch geliefert werden können, als sehr zweckmäßig erwiesen.

Wir werden nun auch zu **Kantate**, in der Zeit vom 24. IV. bis 1. V., in unseren Lagerräumen, Königstraße 35/37 und Täubchenweg 21, eine

Ausstellung

von Romanen, Bilderbüchern, Jugendschriften, Musikalien und sonstigen Geschenkwerken

veranstalten und laden zu deren Besichtigung alle Herren Sortimenten hiermit freundlichst ein.

Leipzig.

J. Volkmar - L. Staackmann
K. F. Koehler.

Lieferung

von

Druckwerken

jeder Art, in Massen- und Qualitätsherstellung in rascher und sorgfältiger Ausführung. Moderne Schriften, Setzmaschinen, Flach-, Rotations- und Offsetdruck. Buchbinderet — Ritscheeanstalt — große Papierbestände, durch Firma im neutralen Ausland.

Näheres durch **L. Fernau,**
Talstraße 15, Leipzig.

Restbestände.

Gelegentlich meiner Anwesenheit in Leipzig suche ich mit Antiquaren wegen Verkaufs von Restauflagen schöngeistiger Literatur, Reisebeschreibungen, Kunst-, Natur-, Forst- und Jagdwissenschaft u. a. in Verbindung zu treten.

Rudolf Bayer,

vom 24. bis 28. April

Leipzig, Hotel Sachsenhof.

Borherige Anmeldung erbeten.

Suche für die Monate Mai—Juli laufenden Werk- oder Plattendruck für eine Maschine Papier-Format 100x150 cm.

Anfragen unt. Druck # 753 zu richten an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für **Bayer, Berlin**, bestimmte Remittenden sind verpackt worden, bitte ev. um Rücksendung. Porto und Verpackung wird vergütet
Breslau, Julius Hainauer.

Da ich seit 1914 im Felde stehe und keine Hilfe habe, ist es mir leider nicht möglich, Remissions- und Abrechnungsarbeit rechtzeitig fertigzustellen, weshalb ich höflich alle Herren Verleger um Nachsicht bitte.

E. Hirschberger, Buchh.
in Allendorf (Herra).

O.-M. 1918.

Die Einberufungen des Personals zwingen mich, die Reparaturen weniger geübten Hilfskräften zu überlassen. Durch den Landsturmdienst selbst vom Geschäft abwesend, ist es mir leider unmöglich, die Abrechnung rechtzeitig zu beenden. Ich bitte die Herren Verleger, davon Kenntnis zu nehmen und die Verzögerung zu entschuldigen. Was möglich ist, werde ich zur Beschleunigung der Arbeiten nicht unterlassen.

Hochachtungsvoll

Leiz, 15. April 1918.

J. Winter's Buchhandlung.
(E. Bauer.)

Durch den Tod meines Mannes und das Fehlen aller männlichen Mitarbeiter ist die rechtzeitige Ostermeh-Abrechnung zur Unmöglichkeit geworden.

Ich bitte die Herren Verleger, bis etwa Mitte Juni sich gedulden zu wollen.

Badnang.

Frau verw. A. Kreuzmann
i. Fa. R. Kreuzmann.

O.-M.-Abrechnung.

Wegen Personalmangels, Krankheit u. Anhäufung der Weihnachts-, Oster- u. Schulbücher-Arbeiten auf kurzen Zeitraum ist es uns leider in diesem Jahre nicht möglich, die O.-M.-Abrechnung rechtzeitig zu erledigen.

Wir werden die Arbeiten nach Möglichkeit beschleunigen und ersuchen die Herren Verleger um freundliche Nachsicht und Annahmever etwa verspätet eingehenden Rücksendungen.

Saarbrücken.

Bock & Seip (Inh. P. Heinrich).

dern auch die Rechtsordnung, nach der zurzeit niemand einen größeren Gewinn machen darf als in Friedenszeiten. In allen seinen Urteilen über Preisüberbietungen während des Krieges hat das Reichsgericht grundsätzlich an dem Standpunkte festgehalten, daß bei der Frage nach der Angemessenheit des Gewinns die angemessenen Friedensgewinne zum Vergleich heranzuziehen seien. Würde also irgend ein Sortimentler, ein Warenhaus oder sonstiger Buchverkäufer glauben, auf den Teuerungszuschlag verzichten zu können, so wäre der Börsenverein ihnen gegenüber machtlos. Außerdem ist das Recht des Börsenvereins auf eine Durchführung des Ladenpreisschutzes — und vom Schutze der verlegerischen Teuerungszuschläge gälte dasselbe — ein vom Verleger abgeleitetes Recht und nur insoweit existent, als es ihm von diesem übertragen wird. Ja es erscheint sogar zweifelhaft, ob angesichts der Stellungnahme des Reichsgerichts der Verleger in der Lage wäre, dem Sortimentler die Verpflichtung aufzuerlegen, auf die Preise seiner Verlagswerke einen Teuerungszuschlag zu erheben, wie dies beispielsweise von Hans von Weber-München geschieht (vgl. Vbl. Nr. 82, S. 1885). Erklärte der Sortimentler, aus irgend welchen Gründen dieses Zuschlags nicht zu bedürfen, so würde wahrscheinlich der Verleger mit seiner Klage abgewiesen werden. Um wieviel weniger wäre der Börsenverein in der Lage, einen solchen Schutz zu gewähren, da es als vollständig ausgeschlossen gelten kann, daß ihm alle oder auch nur die hauptsächlich in Betracht kommenden Verleger das Recht eines solchen Schutzes übertragen! Dazu kommt, daß der Verleger gezwungen wäre, bei direkten Lieferungen nach den verschiedenen Kreis- und Ortsvereinen auch die verschiedenen, von diesen festgesetzten Teuerungszuschläge einzuhalten, ohne für die Berechtigung einer solchen Maßnahme dieselben Gründe zur Seite zu haben, die das Sortiment dafür beibringen kann.

Diese Schutzgesetzgebung soll nun noch dazu in einer Zeit eingeführt werden, in der sowohl einzelne Kriegsämter als auch zahlreiche Preisprüfungsstellen auf dem Standpunkte beharren, daß Bücher als Gegenstände des täglichen Bedarfs den Bundesratsverordnungen vom 23. Juli 1915, 23. März und 18. Mai 1916 unterliegen. Da jede Überspannung den dünnen Faden, an dem der Teuerungszuschlag hängt, zum Reißen bringen kann, so werden namentlich diejenigen diesem Antrage nicht zustimmen können, denen die Verantwortung für den Ausgang einer solchen Gewaltpolitik obliegt und die mit uns der Meinung sind, daß, wenn auch nicht das Sortiment, so doch zahlreiche Sortimentler ohne den Teuerungszuschlag zugrunde gehen würden. Auch wenn zu hoffen steht, daß von einer Einbeziehung der buchhändlerischen Ware in die Gegenstände des täglichen Bedarfs Abstand genommen wird, so ist doch die Gefahr von Regressansprüchen gegenüber dem Börsenverein mit Rücksicht darauf, daß es sich ja auch, unabhängig von dieser Frage, um die Angemessenheit im Einzelfall handeln kann, nicht von der Hand zu weisen. Kann unter diesen Umständen dem Börsenverein im Flusse der gegenwärtigen, sich ständig ändernden Verhältnisse eine solche Maßnahme zugemutet werden? Ein Einzelfall, in dem ein übermäßiger Gewinn festgestellt wird, könnte genügen, den ganzen Schutz zu Fall zu bringen und den Teuerungszuschlag zu gefährden. Denn gleichviel ob und inwieweit Bücher unter die Gegenstände des täglichen Bedarfs fallen, kann eine übermäßige Preissteigerung vorliegen, zumal da es sich ja doch nicht allein um den Sortimentlerzuschlag handelt, sondern den Kreis- und Ortsvereinen auch das Recht der Erhöhung von Teuerungszuschlägen des Verlegers gegeben werden soll.*) Vor allem ist es dem Börsenverein unmöglich, im Sinne der Antragsteller vorzugehen, weil er gar nicht in

jedem einzelnen Fall nachprüfen kann, ob und inwieweit die Preisfestsetzungen durch diese Vereine als berechtigt angesehen werden können. Wie kann ihm zudem ein Schutz von Preisen zugemutet werden, an deren Zustandekommen er in keiner Weise beteiligt ist! Auch müßte der Börsenverein das Recht auf Teuerungszuschläge wohl erst besitzen, um es auf einen Dritten übertragen zu können.

So viele deutsche Vaterländer, so viele Kreis- und Ortsvereine! Je kleiner aber ein Verein ist, um so mehr muß mit der Neigung gerechnet werden, privatwirtschaftliche Rücksichten über volkswirtschaftliche Erwägungen zu stellen. In ihrer Struktur wesentlich vom Börsenverein verschieden, stellen die Kreis- und Ortsvereine selbst in ihrer Gesamtheit noch nicht den Börsenverein dar, dessen Aufgaben und Ziele weit höher gesteckt sein müssen als die seiner einzelnen Organe. Daher erscheint es schon aus diesem Grunde bedenklich, in ihnen ein Organisationsbewußtsein auszubilden, das gerade auf dem Gebiete der durch wechselnde Personen und Tendenzen so leicht zu beeinflussenden Preisfestsetzung dem Börsenverein verhängnisvoll werden könnte. Wäre doch sein Vorstand mangels genauer Kenntnis der Verhältnisse in den wenigsten Fällen imstande, die Angemessenheit der Preisfestsetzung nachzuprüfen, die Stärke und Elastizität des Widerstandes der Gegner richtig abzuschätzen, kurz, selbst zu entscheiden, ob und mit welchen Mitteln ein etwaiger Kampf durchgeföhrt werden könnte. Ständig würde das Damokles-Schwert aller möglichen Mißhelligkeiten und Prozesse über ihm schweben, deren Ausgang niemand voraus sagen kann, weil die im Hintergrunde stehenden Maßnahmen der Sperre und des Boykotts weniger nach allgemeinen Regeln als nach der Besonderheit des Falls zu beurteilen sind. Die Kreis- und Ortsvereine sind als die berufenen Förderer und Mehrer des Börsenvereins so bedeutungsvoll, daß man sie schaffen müßte, wenn sie nicht schon vorhanden wären — die Aufgabe der Preisfestsetzung aber würde über ihre Kraft und ihr Recht gehen und die Öffentlichkeit geradezu zu Angriffen herausfordern. In einem Kreisvereine abgeschlagen, würden sie in einem anderen neu auflodern und wahrscheinlich nie zu einem Ende kommen.

Der Einwand, daß ein Mitbestimmungsrecht des Börsenvereins ja auch an der verlegerischen Preisfestsetzung nicht bestünde, kann nicht als stichhaltig angesehen werden, da diese Preise vom Verleger vertreten werden müssen, dem das Verlagsgesetz ausdrücklich das Recht der Bestimmung des Ladenpreises vorbehalten hat. Hier kann sich der Börsenverein auf den Verleger stützen, während die verschiedenen Bestimmungen der Kreis- und Ortsvereine ihm keinerlei feste Grundlage gewähren, ja im Gegenteil befürchten lassen, daß er in Widerspruch zu den mit dieser Preisfestsetzung nicht einverständenen Verlegern gerät, ganz zu schweigen von den Unstimmigkeiten, die sich aus den unterschiedlichen Preisfestsetzungen der unter gleichen oder ähnlichen wirtschaftlichen Voraussetzungen stehenden Kreis- und Ortsvereine ergäben. Die verlegerischen Gegenmaßnahmen würden nicht lange auf sich warten lassen und wahrscheinlich einen um so größeren Umfang annehmen, je mehr die Politik des Sortiments erkennen läßt, daß es sich weniger um ein Gebot der Notwendigkeit und der Abwehr gegen die durch den Krieg hervorgerufenen Schädigungen als vielmehr um eine Nachfrage handelt.

Von einem Mitbestimmungsrecht des Sortiments an der Preisfestsetzung kann nur solange die Rede sein, als der Verlag die ihm aus seiner Zugehörigkeit zum Börsenverein erwachsenden Pflichten als gerecht und billig anerkennt. Handelt es sich doch nicht darum, daß auch dem Verlage durch das Vereinsrecht Grenzen gezogen sind, sondern lediglich um die Frage, wo die Grenzpfähle stehen, mit anderen Worten, ob ein so starker Eingriff in das Recht des Verlags mit den Satzungen des Börsenvereins verträglich ist. Wer könnte wohl zweifeln, daß bei einem Einspruche unsere Rechtsordnung, auf dem Grundsatze der Vertragsfreiheit beruhend, jedem Verleger das Recht gäbe, seine Verlagsartikel nur denjenigen Firmen zu liefern, die gewillt sind, sie zu den von ihm festgesetzten Preisen in den Handel zu bringen? Daran ändert auch das Vereinsrecht nichts, nachdem

*) Vgl. hierzu auch den Passus der Entschließung der Kommission zur Beratung der Mitschmannschen Anträge vom 11. und 12. März 1918: »Die Verleger empfehlen ferner, daß das Sortiment in allen Fällen, in denen ihm durch diese Rabattierung des Verleger-teuerungszuschlages oder durch eine vollrabattierte Preiserhöhung ein Mehrnußen von etwa 10% vom früheren Ladenpreise zufällt, von der Erhebung eines Sortimentlerzuschlages absieht.«

in den Satzungen klar ausgesprochen ist, daß dadurch kein Lieferungszwang begründet wird. *)

Verlangt man den Schutz des Börsenvereins für den Teuerungszuschlag, so verlangt man damit grundsätzlich etwas vollkommen Neues, das nicht wie der Ladenpreis auf dem Boden des Gesetzes steht, sondern seine Ursache in den völlig veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen hat und — darin ein rechtes Kriegskind — sich sein Dasein und seine Berechtigung erst erkämpfen muß. Dabei kann dahingestellt bleiben, ob Ladenpreis + Teuerungszuschlag einen neuen Ladenpreis darstellt oder nicht, weil nicht die äußere Bezeichnung, sondern die innere Berechtigung des Preises entscheidend ist. Übernahme der Börsenvereins den Schutz des Teuerungszuschlags, so würde er sich damit nicht nur mit seiner Tradition in Widerspruch setzen und seinem Ansehen in der Öffentlichkeit schaden, sondern auch der Sache des Sortiments einen schlechten Dienst erweisen. Denn während er ihm jetzt als Treuhänder nach Kräften zur Seite stehen und sich für seine berechtigten Forderungen gegenüber dem Verlag wie in der Öffentlichkeit einsetzen kann, wäre er, gefesselt an den Schutz unkontrollierbarer Teuerungszuschläge, in allen seinen Bewegungen gehemmt und ständig in seinem Besitzstand bedroht. Mit einer papiernen Verordnung kann er ihm nicht helfen.

Entwelschung. Verdeutschungswörterbuch für Amt, Schule, Haus, Leben. Von Eduard Engel. Erstes bis zehntes Tausend. 8°. 618 Sp. u. 11 S. Verlagsanzeigen. Leipzig 1918, Hesse & Beder, Verlag. Ladenpreis kart. M 3.—, geb. M 3.60.

Alles Mahnen und gelegentliche Wetterstürme Verständiger, die Würde der deutschen Muttersprache zu ehren und zu wahren, und auch alle die vielen Verdeutschungsbücher, die sich seit mehr als vierzig Jahren in diesen Ehrendienst gestellt und als brauchbare Helfer erwiesen haben, haben das beschämende Buchern des Fremdworts in der deutschen Sprache nicht aufzuhalten vermocht.

Viel Schuld an dem Übel trägt neben unverzeihlicher allgemeiner Lässigkeit die Gedankenlosigkeit eilfertiger oder auch wichtigtuender Zeitungsreiber, viel auch die Wissenschaften, reine und angewandte, deren letztere zumal, auf ihre Weltgeltung pochend, fast täglich mit neuen Wortbildungen aus entlegenen Sprachen hervortreten. Anschließend finden wir Gewerbe und Handel, besonders beim Mähen der Werbetrommel, unerschöpflich bemüht um neue Namen fremd klingenden Gepräges. Buchdruck und Buchhandel haben sich ihnen von alters her angeschlossen, und letzterer hat einigen Besonderheiten dieser Art Leben gegeben, die unausrottbar scheinen. Daß Eduard Engel in seinem neuen Buche »Entwelschung« auch für sie gute Verdeutschungen bereithält, mag dessen kurze Besprechung in unserem Fachblatte rechtfertigen.

Herkömmliche Fachbezeichnungen wie Sortiment, Kommission, Expedition, Expedition, Antiquariat und ihre Ableitungen, Ausdrücke wie Remittenden, Disponenten, Rabatt, Meßagio, Saldo, Faktur, Exemplar, defekt, konform und viele andere undeutsche Benennungen, die im Buchhandel gang und gäbe sind — nicht zu vergessen das sprachliche Ungetüm »à condition« —, sollten als Fremdlinge ausgegemerzt, auf Nimmerwiedersehen getilgt und durch gute Verdeutschungen ersetzt werden. Unter den etwa zehntausend Fremdwörtern des Engelschen Buches finden wir alle diese wucherkräftigen Auslandspflanzen und ihren brauchbaren deutschen Ersatz. Daneben unzählige, auch dem Buchhandel geläufige welsche Fachausdrücke der Kaufmannswelt, die durch lange Gewohnheit zwar ein gewisses Bürgerrecht erworben haben, denen Engel jedoch durch treffsichere und annehmbare Verdeutschung zu Leibe geht.

Daß Eduard Engel nicht nur gelegentlich, sondern fast durchweg mehr gibt als bloße Häufung von Verdeutschungen zur gefälligen Auswahl, daß er es an sprachwissenschaftlicher und sprachgeschichtlicher Belehrung nicht fehlen läßt, sich als Verdeutschter nicht mit

*) Ob eine Lieferungsspflicht des Verlags sonst besteht, hängt von den Gründen der Verweigerung ab. Aus bloßer Willkür oder Schikane darf sich der Verleger der Lieferungsspflicht nicht entziehen. Eine eingehendere Erörterung dieses Themas gehört indes so wenig in den Rahmen dieses Aufsatzes wie die Frage über die Angemessenheit des Verlegerabzuges und die Ursachen des Teuerungszuschlags.

Wenigem begnügt, sondern als bewährter Kenner aus dem staunenswerten Reichtum des deutschen Sprachschatzes schöpft und dem Benutzer mit einer Fülle wertvoller Anregungen dient, war von dem geschätzten Verfasser der Werke »Deutsche Stilkunst«, »Gutes Deutsch« und »Sprich deutsch« nicht anders zu erwarten. E.

Personalmeldungen.

Auszeichnungen. — In Ergänzung unserer Mitteilung in Nr. 86 teilt uns die Firma Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig mit, daß ihr ebenfalls »als Dankeszeichen für Verdienste um die Deutsche Chemische Gesellschaft« die Hofmannhaus-Plakette verliehen worden sei.

Mit dem Mecklenburgischen Militär-Verdienstkreuz 2. Klasse wurde ausgezeichnet Herr Otto Prüß, Landsturmmann in einem Inf.-Regiment, z. Z. Kontrolleur einer Feldbuchhandlung, Mitinhaber der Fa. Ed. Voigt's Nachf. Prüß und Werner in Wiesbaden.

Gestorben:

am 15. April nach längerem Leiden Herr C. F. Adolf Rost, Seniorchef der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig, im 60. Lebensjahre.

Ein reiches Buchhändlerleben ist abgeschlossen, einer der Tüchtigsten unseres Standes ist nicht mehr.

Der Verstorbene hatte in den geachteten Häusern Fr. Schultheß in Zürich und B. Mauke Söhne in Hamburg gearbeitet und trat, 1879 nach Leipzig zurückgekehrt, dem Teilhaber Hermann Rosts, Gustav Herre, in der Leitung des Hinrichs'schen Sortiments zur Seite. Als Herre am 19. Januar 1881 gestorben war, wurde Adolf Rost alleiniger Leiter des Sortiments und erhielt Prokura. Mit großem Eifer nahm er sich des erweiterten Pflichtenkreises an, Tüchtiges auch in der Ausbildung seines Personals leistend, dem er nicht nur der gestrenge Vorgesetzte, sondern auch ein verständnisvoller Freund und Berater war. Regen Anteil an dem Privatleben seiner Angestellten nehmend, war er ihr Begleiter auf Ausflügen oder von ihm selbst veranstalteten Vergnügungen, sodaß wohl jeder, der in dieser Zeit in Hinrichs' Sortiment gearbeitet hat, gern an sie zurückdenken wird. Am 1. Januar 1887 als Teilhaber in die Firma aufgenommen, hatte er die Freude, im Jahre 1891 in Gemeinschaft mit seinem Vater und dem in diesem Jahre eingetretenen Bruder David das 100jährige Jubiläum seines Hauses unter großer ehrenvoller Beteiligung des Buchhandels, der Autoren und der städtischen Behörden feiern zu können. Anfang 1891 übernahm Adolf Rost die Leitung des Verlages, während sein jüngerer Bruder David ihn in der Leitung des Sortiments ablöste. Obwohl er den Verlag in den alten Bahnen weiterführte und ausgestaltete, galt seine besondere Sorgfalt doch den in seinem Verlage erschienenen Bibliographien, die er unablässig bestrebt war weiter auszubauen und zu verbessern. Eine seiner ersten Neuerungen war es, daß er den Titel der bis dahin unter dem Namen »Allgemeine Bibliographie für Deutschland« erscheinenden Wochenschrift in »Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels« umänderte, wie es noch jetzt jeder Donnerstagsnummer des Börsenblattes beiliegt. Nur schwer hat er sich entschlossen, die ihm aus Herz gewachsenen Bibliographien an den Börsenverein abzutreten und sich von seinem Lebenswerk zu trennen. Daß er seine große Arbeitskraft auch in den Dienst der buchhändlerischen Vereinstätigkeit stellte, versteht sich bei einem Manne wie Rost von selbst. In den Jahren 1892 bis 1898 hat er im Rechnungsausschuß des Börsenvereins, seit 1894 als dessen Schriftführer gewirkt, während er dem Vereinsausschuß von 1900 bis 1906 angehörte. Daneben war er auch von 1901 an Mitglied des Wahlausschusses, in dem er von 1903 an als Schriftführer tätig war. Außerdem war er 1906 und 1907 Mitglied der Kommission für die Kunstbibliographie des Börsenblattes. Aber mit dieser Aufzählung seiner Ehrenämter ist die Wirksamkeit Rosts nicht erschöpft, stets fand man ihn hilfsbereit, wo man seiner bedurfte; es sei nur an seine Mitwirkung bei der Umgestaltung unseres Adressbuchs erinnert.

Wie so vielen hat auch ihm der Weltkrieg ein schweres Opfer auferlegt. Sein Sohn, Hermann Rost, Prokuratorträger der Firma, ist, nachdem er sich die Sporen durch eine praktische Neueinrichtung des Registers erworben hatte, den Heldentod gestorben, ein Schlag, der wohl zu dem verhältnismäßig frühen Tode des Vaters beigetragen haben mag. Ein aufrechter, ehrlicher Mann, von wahrer Religiosität erfüllt, die ihm tiefere Gewissenssache war, so steht sein Bild vor uns und wird auch nachlebenden Geschlechtern noch in diesem Lichte erscheinen.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

In meinem Verlage gelangt soeben zur Ausgabe:

Ⓛ **Wenn
die Waffen
wieder ruhn!**

Von
**Alexander
von Gleichen-Rußwurm**

Preis in eleg. Pappband M. 2.— ord.,
M. 1.40 no., M. 1.30 bar

Partie 11/10

Aus dem Inhalt:

Leben heißt kämpfen — Von der Gnade der großen Dinge — Innere Kultur — Wort und Kunst — Sorgfalt nach innen und außen — Die Macht der Kleinigkeiten — Die Kunst zu vergelten — Menge und Individuum — Das Gebot des Vertrauens — Geselligkeit nach dem Krieg — Ernste Mahnung — Schlußgedanken.

Das vorstehende Inhaltsverzeichnis läßt den trefflichen Inhalt der neuesten Schrift des bekannten Verfassers erkennen, die lebhaften Anklang finden wird.

Ich bitte um tätigste Verwendung.

Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale)

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage ein Werk, dessen Verbreitungsmöglichkeit unbegrenzt ist:

Ⓛ **Die Hohenzollern
und das Reich**

Von
Johannes Höffner

Mit mehrfarbiger Umschlagzeichnung von
Hans Stubenrauch

Preis in eleg. Pappband M. 3.— ord.,
M. 2.10 no., M. 1.90 bar u. 11/10 Exemplare

Stets wird der Deutsche eingedenk sein, in wieviel jahrhundertelanger zäher und harter Arbeit das süddeutsche Fürstengeschlecht im Norden Deutschlands den Grund gelegt hat, auf dem wir jetzt stehen. Dies darzutun ist jetzt mehr an der Zeit denn je. In einer von jeglichem Byzantinismus freien ruhigen Zusammenfassung der Tatsachen wird in dem Buch: „Die Hohenzollern und das Reich“ das Werden Deutschlands durch das eiserne Pflichtgefühl, die Selbstverleugnung und die unermüdliche Arbeitskraft, die — neben manchem schwachen und verantwortungslosen Glied — das Geschlecht besetzt, dargelegt.

Weiteste Kreise des Volkes leben in einer erstaunlichen Unkenntnis über die Leistungen des großen Hohenzollerngeschlechts, was umso weniger verständlich erscheint, als gerade die Hohenzollern Deutschland zu seiner jetzigen Blüte gebracht haben. — Die Geschichte seines Herrscherhauses muß jeder Deutsche in allen Einzelheiten kennen, das ist jetzt notwendiger denn je.

**Großer Absatz,
mühe los erreichbar!**

Ich bitte um tätigste Verwendung.

Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung
(Max Grosse) Halle (Saale)

Großer Bilderatlas des Weltkrieges

Ein Urkunden- und Quellenwerk in
5000 authentischen Abbildungen,
Porträts, Karten und Dokumenten

Ende Mai erscheint:

Lieferung 26

Der Abschluß des Krieges im Osten

40 Seiten Querfolio mit
etwa 180 Abbildungen

Preis für die alten Subskribenten 2 Mark,
für die seit 1. Januar 1918 neu einge-
tretenen Subskribenten 3 Mark
Einzelpreis 4 Mark

Die Entwicklung des Krieges hat uns ge-
zwungen, das Tempo des Erscheinens
unseres großen Bildertwerkes, das ja keine Zeit-
schrift ist, sondern das den Krieg in einer syste-
matisch gewählten und geordneten Folge der
besten authentischen Bilder als Ganzes darstellen
will, erheblich zu verlangsamen. Erfüllt sich die
begründete Hoffnung, daß auch das Ende des
Krieges im Westen nicht mehr fern ist, dann wird
sich die Herausgabe der Schlusllieferungen 27-30
in kürzeren Zwischenräumen ermöglichen lassen.

München F. Bruckmann A.:G.

GEGR. 1846

FERNSPR. 1149

Wahrheit
und Kraft



TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TAUBCHENWEG
1103 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

Polyglott Kuntze

2000 000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer
für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet!
Für Deutsche. 40 Hefte, jedes Heft 60 Pf.

Albanesisch	Hindustanisch	Portugiesisch
Amerikanisch	Holländisch	Rätoromanisch
Arabisch	Isländisch	Rumänisch
Arabisch-Syrisch	Italienisch	Russisch
Böhmisch	Japanisch	Ruthenisch
Bulgarisch	Keltisch-(Irish)	Samoanisch
Chinesisch	Kiswaheli	Schwedisch
Dänisch	Kroatisch	Serbisch
Englisch	Lettisch	Slovakisch
Esperanto	Litauisch	Slovenisch
Finnisch	Malaisch	Spanisch
Flämisch	Persisch	Türkisch
Französisch	Polnisch	Ungarisch
Griechisch		

Für Ausländer. 153 Hefte, darunter:

Deutsch für Engländer, Franzosen, Italiener,
Russen, Polen, Serben, Rumänen, Ruthenen, Tschechen,
Ungarn.

— Ausfuhr gestattet. —